

# Die 96 aktuellsten audiovisuelle Medien der Medienstelle im Evang.-Luth. Dekanat Schwabach

Martin-Luther-Platz 1, 91126 Schwabach  
Tel. (09122) 8363-22  
Fax (09122) 8363-23  
eMail [info@dekanat-schwabach.de](mailto:info@dekanat-schwabach.de)

**Ausleihe  
zu den Öffnungszeiten  
des Dekanatsbüros**



**R 4145**

## **Der Judentum-Check**

Reihe: Checker Tobi, Dokumentarfilm - Judith Issig, Dr. Edelgard Moers, Anna Schreiber - Deutschland 2018

Laufzeit: 25 Minuten, Empfohlen: ab 8 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der

Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhas verloren hat.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Abraham, Ägypten, Antisemitismus, Bibel, Chanukka, Christentum, Dekalog, Exodus, Glauben, Judenverfolgung, Nahost, Synagoge, Tempel, Tora, Zehn Gebote, jüdische Feste, Weltreligionen, Vätergeschichten, Sabbat, Judentum, Gebote

Adressaten: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Realschule, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

Begleitmaterial: 22 Arbeitsblätter (pdf, doc), 5 Bilder, 1 Filmkommentar/Filmtext



**S 4144**

## **Amelie rennt**

Spielfilm - Natja Brunckhorst - Deutschland 2017, Laufzeit: 97 Minuten, Empfohlen: ab 12 Jahren - FSK ab 6 freigegeben

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet: Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

Genre: Spielfilm

Schlagworte: Kinofilm, Freundschaft, Krankheit, Abenteuer, Selbstfindung, Mut, Vertrauen, Kinderkino

Adressaten: Jugendarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Begleitmaterial: Einführung in das Thema, Das Thema im Unterricht – Bezug zu den Bildungsplänen, 17 Materialien für den Unterricht, 13 Infobögen zum Thema, 40 Arbeitsblätter, Standbilder aus dem Film, Fotos zum Thema, Ausschnitte Filmmusik, Buchtipps sowie Links zum Thema



**S 4131**

### **Der wunderbarste Platz der Welt**

Bilderbuchkino, Trickfilm - Jens Rasmus (Buch); Rey Sommerkamp/Matthias Bruhn (Film) - Deutschland 2014, Laufzeit: 8 Minuten - 15 Bilder, Empfohlen: ab 5 Jahren,

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jens Rasmus. -- Gerade noch scheint die Welt für Frosch Boris in Ordnung, da taucht der Storch auf und will ihn verschlingen. Boris entkommt und muss sich nun auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen. Im Karpfenteich will man ihn nicht und auch die Kröten nehmen ihn nicht auf. Zusammen mit dem Molch trickst er schließlich den Storch aus und kehrt an seinen Teich zurück, dem wunderbarsten Platz der Welt.

Genre: Bilderbuchkino, Trickfilm

Schlagworte: Angst, Fremdsein, Heimat, Vorurteile, Außenseiter, Freundschaft, Kinderbuch, Rassismus, Flucht, Asyl, Flüchtlinge, Kindermedien, Vertreibung, Fremde, Mut, AusländerInnen, Zivilcourage, Integration, Solidarität, soziales Verhalten, Impulsfilm

Adressaten: Grundschule, Elementarerziehung, Förderschule



**S 4132**

### **Das Vorstellungsgespräch**

Originaltitel: The Interviewer, Kurzspielfilm - Genevieve Clay-Smith - Australien 2012, Laufzeit: 12 Minuten, Empfohlen: ab 14 Jahren

Thomas Howell wartet auf sein Vorstellungsgespräch in einer Anwaltskanzlei. Ein junger Mann mit Down-Syndrom stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Ein skurriles Bewerbungsgespräch nimmt seinen Lauf, bis ein älterer Herr den Raum betritt - Paul Dexter. Er entschuldigt sich bei Thomas für seinen Sohn und weist James zurecht. Doch ein Blick auf die Aufzeichnungen seines Sohnes veranlasst ihn, diesen das Interview weiter führen zu lassen. Dabei wird deutlich, dass Thomas vor allem wegen des sozialen Engagements in die Kanzlei Dexter wechseln will. Jahre später führen Thomas und James Seite an Seite die Einstellungsgespräche.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Inklusion, Behinderung, Arbeitswelt, Gesellschaft, Vorurteile, Menschenbild, Leistungsgesellschaft, Kurzfilmkino, Leistung, Behinderte, Leistungsdruck, Lebensbewältigung, soziales Verhalten, Identität, Hoffnung, Wünsche, Ethik, Impulsfilm, behinderte Menschen, Arbeit

Adressaten: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend



**S 4133**

### **Die großen Fragen des Lebens**

Dokumentarfilm, Trickfilm - Sebastian Freisleder - Deutschland 2015, Laufzeit: 49 Minuten, Empfohlen: ab 10 Jahren

Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen 'großen' Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich 'Ich'? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus.

Genre: Dokumentarfilm, Trickfilm

Schlagworte: Philosophie, Ethik, Gerechtigkeit, Verantwortung, Moral, Glück, Nachdenken, Diskussionen, Kommunikation, gelingendes Leben, Identität, Freiheit, Selbstfindung, Lebenssinn, Kinder, Menschenbild, Anthropologie, Sampler, Identitätsfindung, Sinnfrage, Biografiearbeit

Adressaten: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend



**S 4134**

**Storm und der verbotene Brief**

Originaltitel: Storm: Letters van Vuur, Spielfilm - Dennis Bots - Niederlande 2017, Laufzeit: 105 Minuten, Empfohlen: ab 12 Jahren,

Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, die in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit.

Genre: Spielfilm

Schlagworte: Kinofilm, Reformation, Reformatoren, Protestantismus, Buchdruck, Martin Luther, 95 Thesen, Lutherstätten, Kirchenkino, Solidarität, Glaube, Abenteuer, Kirchengeschichte, Konfessionen, Freundschaft  
Adressaten: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Realschule, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend  
Begleitmaterial: 5 Zusatzfilme, Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen, 3 Audio-Dateien, Einführung ins Thema, Vorschläge für den Unterricht, 20 Unterrichtsmaterialien, 20 Infobögen  
35 Schüler-Arbeitsblätter, Kleines Lexikon der Reformation, Zeitleiste



**S 4135**

**Tatortreiniger: Anbieterwechsel**

Kurzspielfilm - Mizzi Meyer, Arne Feldhusen - Deutschland 2015, Laufzeit: 30 Minuten, Empfohlen: ab 14 Jahren

Tatortreiniger Schotty putzt in einer Vermittlungsagentur für religiöse Angelegenheiten. Was soll das denn sein - ein Maklerbüro, das religiöse Events und Erfahrungen vermittelt? Sowas gibt's? Ja, sowas gibt's. Schotty erzählt, wie er sich das Paradies vorstellt. Und er stellt im Zuge der Diskussion mit der Agentur-Inhaberin Berechnungen über ein Leben nach dem Tod an. Letztlich hat er sogar ein Erleuchtungserlebnis - und eilt zu seiner alten Liebe Merle.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Kurzfilmkino, Glaube, Religionen, Spiritualität, Weltanschauungen, Religionskritik, Jenseitsvorstellungen, Satire, Eschatologie  
Adressaten: Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend  
Begleitmaterial: Mit Arbeitshilfe



**S 4136**

**Wenn man kein Geld hat, ist man nicht fröhlich. Kinderarmut in Deutschland**

Reihe: Die Sendung mit der Maus, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Trickfilm - Deutschland 2015, Laufzeit: 30 Minuten, Empfohlen: ab 8 Jahren

Diese Produktion basiert auf "Die Sendung mit der Maus: Was ist Kinderarmut?". Der Film steht als Ganzes zur Verfügung. Darüber hinaus wurden zwei kurze Filme ausgekoppelt, für die Begleitmaterial angeboten wird:

1. Coole Schuhe (Kurzspielfilm, 7. Min.): Blumenkübelschuhe sind Trend unter den Schülern. Und Megatrend sind solche mit Duftdüsen in verschiedenen Noten. Aber nicht alle können aus finanziellen Gründen mithalten. Eine Betroffene von ihnen hat eine pfiffige Idee.
2. "Wenn man kein Geld hat, ist man nicht fröhlich" (Animationsfilm, 4 Min.): Kinder erzählen, was Armut in

ihrem Alltag bedeutet und welche Wünsche sie haben. Man hört nur ihre Stimmen. Um sie nicht bloß zustellen, wurden animierte Bilder zu ihren Stimmen hinzu gefügt.

4 weitere Zusatzfilme á ca. 2 Minuten: - Wie kommt es zur Armut in Familien? - Was bedeutet es für ein Kind arm zu sein? - Armut kennt viele Geschichten - Bericht zu Armut in Deutschland

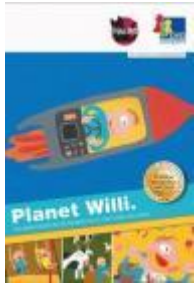
Genre: Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Trickfilm

Schlagworte: Armut, Menschenwürde, Kinderarmut, Werte, Sampler

Adressaten: Grundschule, Sek. I - schulartübergreifend

Begleitmaterial: Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen, Einführung ins Thema

Vorschläge für den Unterricht, 9 Unterrichtsmaterialien, 21 Infobögen, 20 Schüler-Arbeitsblätter, Medien-Tipps und Links



**S 4137**

### **Planet Willi. Ein Animationsfilm für Grundschüler zum Thema Inklusion**

Trickfilm - Sören Wendt - Deutschland 2015, Laufzeit: 10 Minuten, Empfohlen: ab 6 Jahren, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Birte Müller.

Willi ist nicht von der Erde. Als Willi geboren wurde, kam er von ganz weit weg, von einem tollen Planeten, auf dem es zum Beispiel keine Krankheiten gibt. Deswegen ist Willi natürlich nicht vorbereitet, als er hier auf der Erde krank wird. Willis kleine Schwester weiß, dass Willi etwas Besonderes ist. Und auch wenn sich manchmal andere Kinder über Willi lustig machen

und die Eltern viele Sorgen haben, möchte keiner jemals wieder auf Willi verzichten.

Dokumentarischer Zusatzfilm: "Willi gibt es wirklich", 5 min.

Genre: Trickfilm

Schlagworte: Inklusion, Kinderbuch, Werte, Familie, Geschwister, Behinderung, Kurzfilmkino, behinderte Menschen, Toleranz

Adressaten: Grundschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

Begleitmaterial: Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen, Audiodateien, Einführung ins Thema, Vorschläge für den Unterricht, 10 Unterrichtsmaterialien, 12 Infobögen, 20 Schüler-Arbeitsblätter, Medien-Tipps und Links



**S 4138**

### **Warum so viele Menschen fliehen**

Reihe: Checker Tobi, Dokumentarfilm - Petra Müller, Anna Meißner - Deutschland 2016, Laufzeit: 50 Minuten, Empfohlen: ab 10 Jahren

Die beiden Reporter Tobi und Willi gehen jeweils unterschiedlichen Fragen zum Thema Flucht nach. Die beiden Reportagen sind ineinander verwoben.

Tobi lernt in Deutschland verschiedene Flüchtlinge kennen. Verschiedene Gründe für eine Flucht werden erklärt, die Hauptherkunftsländer der Flüchtlinge visualisiert (Stand: Herbst

2015). Ein Historiker schildert, dass es Flucht schon immer gegeben hat, der Gründer des Projekts Sea Watch berichtet, wie Flüchtlings-boote gerettet werden. Abschließend fragt Tobi, warum eigentlich Menschen Angst vor Flüchtlingen haben und stellt den Ängsten Chancen gegenüber.

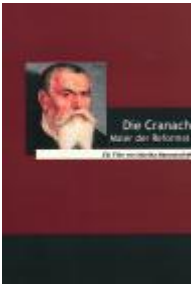
Parallel dazu reist Willi in den Libanon und besucht dort eine Flüchtlingssiedlung. Dort lernt er das Leben derer kennen, die seit Jahren darauf warten in die Heimat zurückzukehren. Schließlich fährt er an die syrische Grenze und erlebt wie nah der Krieg ist.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Asyl, Migration, Krieg, Integration, Flüchtlingslager, Flüchtlinge

Adressaten: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Realschule, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend

Begleitmaterial: 12 Arbeitsblätter (pdf, doc) für die Klassen 3 - 6



**S 4139**

**Die Cranachs - Maler der Reformation**

Reihe: Lebensformen, Dokumentarfilm - Monika Manoutschehri - Deutschland 2015, Laufzeit: 24 Minuten, Empfohlen: ab 12 Jahren

Die evangelische Kirche feiert 2017 ihr 500-jähriges Reformationsjubiläum. Ohne Bilder, ohne Visualisierung wäre die Reformation sicher nicht so erfolgreich gewesen. Die Künstlerfamilie Cranach spielte dabei mit ihrer Medienwerkstatt eine maßgebliche Rolle. Mehr als 5000 Bilder sollen in der Wittenberger Bilderschmiede entstanden sein. Filmemacherin Monika Manoutschehri begibt sich auf Spurensuche, besucht unter anderem Kronach, den Geburtsort von Cranach dem Älteren sowie Wittenberg, die langjährige Wirkungsstätte von sowohl Cranach dem Älteren als auch dem Jüngeren.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Reformation, Kommunikation, Medien, Gemälde, Erfolg, Visualisierung, Malerei, Innovation, Medienpolitik

Adressaten: Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend



**S 4140**

**Georg Spalatin - Der unbekannt Reformatoren**

Reihe: Lebensformen, Dokumentarfilm - Monika Manoutschehri - Deutschland 2014, Laufzeit: 25 Minuten, Empfohlen: ab 12 Jahren

Den Zeitgenossen von Georg Spalatin waren seine Verdienste sehr wohl bekannt. Ohne Georg Spalatin's diplomatisches Geschick hätte sich die Reformation in Kursachsen womöglich nicht so entfalten können, hätte Martin Luther höchstwahrscheinlich ein frühes Ende in einem römischen Kerker gefunden. Doch Georg Spalatin brachte es fertig, Freundschaft mit Martin Luther zu schließen, ohne seinem Dienstherrn, Friedrich den Weisen, je untreu zu werden.

Was erinnert heute im fränkischen Spalt, Georg Spalatin's Geburtsort, noch an den vertrauten Freund Martin Luthers? Wie kam es, dass der als uneheliches Kind geborene junge Georg an den damaligen Exzellenzuniversitäten Erfurt und Wittenberg studieren konnte? Filmemacherin Monika Manoutschehri begibt sich auf Spurensuche. Sie besucht unter anderem Altenburg, Wittenberg und Torgau und lässt so ein Bild entstehen von Georg Spalatin, dem Reformator, Prinzenzieher, Geheimsekretär und engen Freund und Beschützer Martin Luthers.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Reformation, Reformatoren, Politik, Kirchenpolitik

Adressaten: Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend



**S 4141**

**Herr und Frau Luther**

Reihe: Lebensformen, Dokumentarfilm - Monika Manoutschehri - Deutschland 2016, Laufzeit: 24 Minuten, Empfohlen: ab 12 Jahren

Im Juni des Jahres 1525 heiraten Katharina von Bora und Martin Luther im Schwarzen Kloster in Wittenberg. Nicht nur für Luthers erbitterte Gegner ein Skandal. Der ehemalige Mönch und die entlaufene Nonne treten vor den Traualtar. Für den bereits berühmten Reformator und seine fast 20 Jahre jüngere Braut ist es keineswegs eine Liebesheirat.

Katharina macht dem Namen Lutherin bald alle Ehre. Sie verwandelt das Schwarze Kloster in ein wohnliches Heim, verwaltet und bewirtschaftet die umfangreichen Ländereien, versorgt die gemeinsamen Kinder, zahlreiche Gäste, Studenten, Gelehrte, Kurfürsten und Herzöge. Das Haus Luther wird zur Pilgerstätte der Reformation.

Schon bald bezeichnet Luther sie in den Briefen, die er von seinen vielen Reisen an Katharina richtet, zärtlich und humorvoll zugleich als meine herzliche Käthe, Doktorin Lutherin, mein Morgenstern zu Wittenberg, meine Gebieterin, mein Herr Käthe.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Reformation, Martin Luther, Katharina von Bora, Ehe, Familie, Glauben, Identität, Lebenssinn, Geschlechterrollen, Gleichberechtigung

Adressaten: Erwachsenenbildung, Gemeindefarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend



**S 4142**

### **Bangladesch – Nähstube für die Welt**

Dokumentarfilm - Svenja Weiß, Manfred Rank, Jana Weingarten - Deutschland 2015, Laufzeit: 21 Minuten, Empfohlen: ab 14 Jahren

Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet?

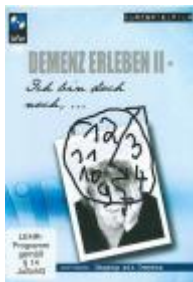
Die Produktion zeigt am Beispiel von Bangladesch die Probleme auf, die der globalisierte Textilhandel für ein Billiglohnland mit sich bringt. Dabei wird auch der Einsturz des Rana-Plaza-Gebäudes im April 2013 thematisiert. Ein abschließender Einblick in ein ökologisch produzierendes und fair handelndes Textilunternehmen zeigt, dass Textilproduktion auch anders aussehen könnte und jeder von uns durch sein Kaufverhalten zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Billiglohnländern beitragen kann.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Arbeit, Arbeitswelt, Gerechtigkeit, Fairtrade, Export, Eine Welt, Konsum, Globalisierung, Mode, Verantwortung, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Armut, Kleidung

Adressaten: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Begleitmaterial: didaktische Hinweise, 6 Arbeitsblätter mit Lösungen, 3 Grafiken, 1 Karte



**S 4143**

### **Demenz erleben II. Ich bin doch noch, ...**

Kurzspielfilm - Gerd Christian Altmann - Deutschland 2015, Laufzeit: 16 Minuten, Empfohlen: ab 14 Jahren

Der Film vertieft, erweitert und ergänzt die inzwischen zum Standardwerk gewordene Produktion "Demenz erleben - Ich verlier den Verstand". Der Film versucht mögliche Wahrnehmungen und Gedanken aus der Sicht eines Menschen mit Demenz zu zeigen. Dabei wird die Schwere der Erkrankung nicht verschwiegen, es wird Verständnis für das Leben mit der Erkrankung eingefordert. Der Film regt intensiv zum Gespräch und zur Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz an.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Alter, Krankheit, Menschenwürde, Alter, Alzheimer, Einsamkeit, alte Menschen, Gesundheit, Liebe, Mitmenschlichkeit, Kommunikation, Lebensbewältigung, Lebensqualität

Adressaten: Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Begleitmaterial: Mit didaktischem Begleitmaterial



**S 4119**

### **Beige**

Kurzspielfilm - Deutschland 2012 - Sylvie Hohlbaum, 15 Minuten, DVD, Begleitheft (Arbeitshilfe), Empfohlen: ab 14 Jahren - FSK ab 0, freigegeben ohne Altersbeschränkung

Es scheint, als gäbe es eine unausgesprochene Kleiderordnung, einen geheimen Dresscode, dem sich alle deutschen "Best Ager" verschreiben: Mit Eintritt ins Rentenalter kleiden sie sich bevorzugt in Beige. Als der Vater der Filmemacherin kurz nach seinem 65. Geburtstag ebenfalls in Vollbeige vor ihr steht, macht sie sich augenzwinkernd auf die Suche nach Antworten: Hängen Älterwerden und Beige-Tragen unweigerlich zusammen? Ist

ihr Vater jetzt etwa auch alt? Und ... werden wir alle einmal verbeigen?!? Eine humorvolle Hommage an die "Farbe des Alters".

Schlagworte: Alter, Identität, Klischees, Kurzfilmkino

Adressaten: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Gymnasium (S1), Realschule, Sek. II - schulartübergreifend, Seniorenarbeit



**S 4120**

### **Finde den Fehler**

#### **Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2014 - Amateurproduktionen**

Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Trickfilm - Deutschland 2014 - Evang. Medienzentrale Bayern, 106 Minuten, 8 Kurzfilme, DVD, Empfohlen: ab 14 Jahren

Am 6. Dezember 2014 wurde in Nürnberg zum achten Mal der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis vergeben. Die DVD enthält den Preisträger in der Sparte "Amateur-Produktionen" sowie sieben weitere nominierte Produktionen. 1. Finde den Fehler, "all inclusive", Verein zur Förderung komplementärer Diversitätsstrukturen, Kurzspielfilm, 1:30

Min.: Werbespot/Impulsfilm für Gleichstellung und Gleichbehandlung aufgrund sexueller Orientierung. / 2.

Heimat, Pierre-Yves Dalka, Daruma Films, Kurzspielfilm, 9 Min.: Auf einer Landstraße im Allgäu stößt die junge Bayerin Johanna mit ihrem Rad mit der kongolesischen Asylbewerberin Lucille zusammen. Sie setzen den Weg gemeinsam fort. / 3. Kibu und die neuen Freunde, Kindergarten Welheimer Mark, Trickfilm, 6 Min.: Die kleine Giraffe Kibu flieht mit ihren Eltern vor Unruhen in ihrer Heimat übers Meer. In Europa werden sie unfreundlich empfangen, doch mit der Zeit freunden sich die kleinen Giraffen, Zebras und die einheimischen Rabenkinder an. Als es darauf ankommt, helfen sich die Tiere gegenseitig und leben von da an harmonisch zusammen. Der Film greift reale Familienchroniken auf. / 4. Koora, Daniel Asadi Faezi, Dokumentarfilm, 10 Min.: Müllsammler auf einem riesigen Müllberg in Howrah (Indien). Lebensfreude und Überlebenskampf / 5. Together Forever, Santtu Tapani Weniger, Dokumentarfilm, 28 Min.: Gemeinsames Projekt von arabisch-muslimischen und jüdischen Israelis für mehr Miteinander. / 6. Sieben bis Neunmillionen, Hannah Kehrmann, Kurzspielfilm, 6 Min. Es wird der Weg eines Auschwitz-Häftlings von seiner Ankunft bis zu seinem Tod beschrieben. Der Film besteht nur aus nachgestellten Tönen und Stimmen sowie aktuellen Filmaufnahmen aus Auschwitz. / 7. Unwertes Leben on Tour, Kellerkinder e.V., Dokumentarfilm, 30 Min.: Sieben Menschen mit seelischen Hindernissen stellen sich den Gedenkstätten der Euthanasie des Dritten Reichs. / 8. Von Menschen, die auszogen..., Sabine Otter, Filmgruppe algo, BSZ Alfons Goppel Schweinfurt, Dokumentarfilm, 5 Min.: Der Film erzählt von jungen Asylbewerbern, die in Deutschland ein neues Zuhause finden möchten.

Schlagworte: Armut, Außenseiter, Diskriminierung, Flüchtlinge, Heimat, Homosexualität, Indien, Israel, Macht, Menschenrechte, Nationalsozialismus, Rassenprobleme, Sexualität

Adressaten: Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II – schulartübergreifend.



**S 4121**

**Die Gerechten von Yad Vashem - Widerstand im Dritten Reich**

Dokumentarfilm - Deutschland 2014 - Andrea Morgenthaler, 30 Minuten, DVD  
Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Geschichten der Menschen, die im Dritten Reich Juden halfen, sind vielschichtig. Ihre Motive ebenfalls. Gemeinsam ist allen 'Stillen Helfern', dass sie das, was sie taten, für selbstverständlich hielten. Haltung und Mut dieser Menschen sind beeindruckend und machen nachdenklich. Mittels Zeitzeugenaussagen macht sich diese Produktion auf die Spuren dieser Menschen und lässt Geschichte lebendig werden.

Schlagworte: Antisemitismus, Holocaust, Israel, Judenverfolgung, Nationalsozialismus, Verantwortung, Widerstand

Adressaten: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II – schulartübergreifend



**S 4122**

**Flucht ins Ungewisse – Bahar im Wunderland**

Kurzspielfilm - Deutschland 2013, 17 Minuten, DVD, Begleitheft, 12 Bilder (Flucht Gestern und heute), Empfohlen: ab 12 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wohin flüchtest du, wenn dein Leben in Gefahr ist und es keinen Ort gibt, an dem du dich verstecken kannst? Das kurdische Mädchen Bahar ist zusammen mit seinem Vater auf der Flucht von Syrien nach Deutschland und hat für sich einen Weg gefunden. Um ihre Ängste zu überwinden und sich vor Gefahren zu schützen, glaubt sie, unsichtbar werden zu können, wenn sie ihre Augen schließt. In Frankfurt werden die beiden unfreiwillig voneinander getrennt. Bahar sieht die glitzernde Bankenmetropole mit den Augen eines Mädchens, dem weder Heimat noch Bezugspersonen geblieben sind, das unter den gegebenen Umständen kein Kind mehr sein kann - und doch Möglichkeiten findet, mit ihrer Situation umzugehen. Auf einer Polizeistation kommen Vater und Tochter wieder zusammen. Was nun geschehen wird, bleibt offen.

Schlagworte: Angst, Emigration, Einwanderung, Flüchtlinge, Flüchtlingskinder, Flucht, Menschenrechte, Menschenwürde, Migration, Kurzfilmkino, Phantasie

Adressaten: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Realschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2014 in der Kategorie Bildung

Adressaten: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Realschule, Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II – schulartübergreifend



**R 4123**

**Islam**

Reihe: Weltreligionen im Fokus

Dokumentarfilm - Deutschland 2014 - Sebastian Freisleder, 21 Minuten, DVD  
Empfohlen: ab 12 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Islam ist die zweitgrößte Religion der Welt und prägt das Leben seiner Anhänger in vielfältiger Weise. In seinem Zentrum steht der monotheistische Glaube an Allah, den einen Gott. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch) stellt zentrale Inhalte islamischen Lebens und Glaubens vor. Sie thematisiert wichtige Stationen der Biografie Mohammeds, die Ausbreitung des Islam, seine kulturelle Bedeutung sowie den Unterschied zwischen den beiden islamischen Glaubensrichtungen Sunna und Schia. Abschließend erläutert sie die Bedeutung des Koran und die fünf Säulen des Islam (Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosensteuer und Pilgerfahrt nach Mekka).

Schlagworte: Islam, Weltanschauung



Adressaten: Erwachsenenbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I – schulartübergreifend. Auf die Sekundarstufe zugeschnittenes Arbeitsmaterial (Bildergalerie, interaktives Quiz) ergänzen die Produktion.



**R 4124**

### **Meine Beschneidung**

Kurzspielfilm - Deutschland 2013 - Arne Ahrens, 17 Minuten, DVD, Begleitheft (Arbeitshilfe), Empfohlen: ab 10 Jahren - FSK ab 0, freigegeben ohne Altersbeschränkung

Wenn es eines gibt, auf das der neunjährige Ümit so gar keine Lust hat, dann auf einen Ausflug mit seiner Familie in die Türkei. Erst recht nicht, wenn es um die Beschneidung geht, die dort auf ihn wartet. Ümit vermisst seine Freunde in Deutschland, findet alle, vor allem seinen Cousin Haluk, blöd und fühlt sich total fehl am Platz. Aber Tradition ist Tradition, und so stellt sich Ümit seinen Ängsten. Aber nicht ohne sein Trikot von Mesut Özil!

Schlagworte: Angst, Rituale, Beschneidung, Islam, Kulturelle Identität, Kurzfilmkino, religiöses Ritual

Adressaten: Berufsschule, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II – schulartübergreifend



**S 4125**

### **Den Dingen auf den Grund gehen - Philosophieren und Theologisieren mit Kindern**

Bilderbuchkino – Deutschland 2014, 25 Minuten, DVD

Empfohlen: ab 6 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Vier Bilderbuchkinos zu elementaren Fragen: Was ist von dieser Welt zu halten, in der ich lebe? Ist alles Zufall oder gibt es eine freundliche Ordnung? Wie gehen wir miteinander um? Was bedeutet Lügen, was meint Schwindeln? Was passiert nach dem Tod? -- 1) "Die Brücke" (3 Min.): Ein Bär und ein Riese begegnen sich auf einer engen Brücke und wollen aneinander vorbei. -- 2) "König Wirklichwahr" (8 Min.): Es gibt Situationen, in denen es nicht erwünscht ist, die Wahrheit zu sagen. Wie finde ich die "für mich richtige" Wahrheit? -- 3) "Nur will alle" (10 Min.): Fünf einander fremde Wesen mit unterschiedlichen Begabungen schaffen es, ihre Talente zu kombinieren. -- 4) "Das platte Kaninchen" (4 Min.): Ein Hund und eine Ratte versuchen, einen passenden Abschied von einem Kaninchen zu finden, das überfahren wurde. -- Die Geschichten können zu den Bildern selbst vorgelesen oder mit Sprecher abgespielt werden.

Schlagworte: Ehrlichkeit, Ethik, Freundschaft, Verantwortung, Werte

Adressaten: Grundschule, Elementarerziehung, Kindergottesdienst, Elementarerziehung DVD komplett, Deutschland 2014



**K 4126**

### **Feiertage - warum? Das Erntedankfest**

Kurzspielfilm - Deutschland 2013 - Ulrike Licht, Bob Konrad, 18 Minuten, DVD,

Empfohlen: ab 6 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Sie sind zwar aus Stein, verfügen aber über eine ziemlich freche Klappe. Die beiden (von Puppenspielern "beseelten") Wasserspeier Paneb und Maneb "hängen seit hunderten von Jahren in der Kirche rum", wie sie selbst es ausdrücken würden. Alles nervt sie, die Besucher genauso wie die Gottesdienste. Besonders missmutig reagieren sie auf Kinder. Als ein paar Mädchen und Jungen den Altar fürs Erntedankfest schmücken wollen und prompt von den beiden erschreckt werden, hat die Pfarrerin genug und stellt die zwei zur Rede. Die folgenden Dialoge und die weitere Geschichte erklären die Tradition und den Sinn des Erntedankfestes.

Schlagworte: Erntedank, Glaubensfragen, Kirchenjahr, Schöpfung Adressaten: Gemeindeglieder, Kindergottesdienst, Grundschule, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Elementarerziehung, Realschule



**S 4127**

**Bon Voyage**

Trickfilm - Schweiz 2011 - Fabio Friedli, 6 Minuten, DVD

Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG.

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2012 und zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Dutzende Menschen, die ihr Land verlassen wollen, klettern auf einen überfüllten Pritschenwagen. Auf ihrer Reise durch die Wüste und über das Meer gehen viele verloren. Einer kommt durch. Doch gerettet ist er nicht. Vielmehr sieht er sich nun einer ganz anderen Art von Härte gegenüber: Eine Behörde, die über seine Aufnahme zu entscheiden hat.

Der Ausgang des Films bleibt offen.

Schlagworte: Armut, Asyl, Asylanten, Flüchtlinge, Gerechtigkeit, Globalisierung, Kurzfilmkino, Menschenrechte, Menschenwürde, Migration Adressaten: Erwachsenenbildung, Berufsschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Konfirmandenarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II – schulartübergreifend



**S 4128**

**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde - Filme zum Thema Migration**

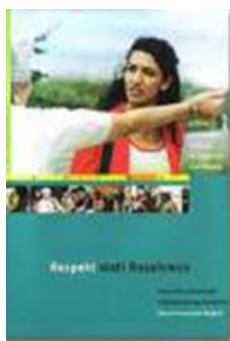
Dokumentarfilm - Deutschland 2014, 180 Minuten, DVD, Begleitheft

Empfohlen: ab 8 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

9 Kurzfilme, die sich auf unterschiedliche Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinandersetzen: Die kleine Abi, deren Eltern aus Surinam nach Holland gekommen sind ("Abi - Leere Teller/Pinguin Ladies"), begegnet den Menschen aus ihrer Nachbarschaft mit einer Unbefangenheit, die Bruno oder Hakim ("Amsterdam") längst abhandengekommen ist. Und der aus Angola kommende

Blinde Passagier ("Der blinde Passagier") oder auch die Trickfigur der Giraffe ("Eine Giraffe im Regen") wundern sich, wie feindlich ihnen in Europa begegnet wird, während Blade, Sekou und Babu "Im Land dazwischen" festsitzen. Dabei setzen sich einige Filme dieser Auswahl humorvoll oder auch satirisch mit den negativen Aspekten der Thematik auseinander. -- 1) Abi - Lerre Teller (Simone von Dusseldorp, Niederlande 2009, Kurzspielfilm, 8 Min.) / 2) Pinguin Ladies (Simone von Dusseldorp, Niederlande 2009, Kurzspielfilm, 8 Min.) / 3) Amsterdam (Philipp Etienne, Frankreich 2010, Kurzspielfilm, 29 Min.) / 4) Der Blinde Passagier (José Laplaine, Kongo 1996, Kurzspielfilm, 15 Min.) / 5) Choice (Maria Teresa Camoglio, Deutschland/Italien/Nigeria 2011, Dokumentarfilm, 30 Min.) / 6) Eine Giraffe im Regen (Pascale Hecquet, Belgien 2007, Animation, 12 Min.) / 7) Im Land dazwischen (Melanie Gärtner, Deutschland 2012, Dokumentarfilm, 35 Min.) / 8) Match Factor (Zia Maheen, Deutschland 2008, Kurzspielfilm, 17 Min.) / 9) Das Rauschen des Meeres (Torsten Truscheit/Ana Fernandes, Deutschland 2012, Kurzspielfilm, 26 Min.).

Schlagworte: Ausländer, Flüchtlinge, Fremdsein, Globalisierung, Kurzfilmkino, Menschenrechte, Migration, Solidarität Adressaten: Berufsschule, Erwachsenenbildung, Gemeindegarbeit, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule



**S 4129**

**Respekt statt Rassismus**

9 Filme und Begleitmaterial für Unterricht und Bildung. Vorurteile überwinden - Diskriminierung vermeiden - Menschenrechte fördern, Kurzspielfilm - Schweiz 2004, 140 Minuten, DVD, Begleitheft, Empfohlen: ab 8 Jahren

Neun Kurzfilme (z.T. "Klassiker") und das umfangreiche Begleitmaterial wollen dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche in Europa Verständnis für Fremdes entwickeln und lernen, mit anderen auszukommen und zusammenzuleben. -- Die einzelnen Filme: -- 1. "Frontiere" (Christian Fischer, Deutschland 1997, Animationsfilm, 5 Min.; ab 7 Jahren).

Zwei Knetfiguren unterschiedlicher Hautfarbe mauern sich mit ihrer Toleranz- und Kommunikationsunfähigkeit in ein Labyrinth ein, das sie trennend abgrenzt in eine ausweglos dunkle Welt. -- 2. "Mohamed" (Catherine

Corsini, Frankreich 2001, Kurzspielfilm, 4 Min., ab 8 Jahren). Der kleine Mohamed bemerkt im Schulunterricht, dass seine Hautfarbe schwarz nur Finsteres, Trauriges und Negatives symbolisiert. Dieser Eindruck bestätigt sich für ihn auf dem Heimweg, als ein junger, dunkelhäutiger Fußballspieler in herablassend mit "Negro" anfährt. Mohamed will seine Identität und seinen Namen wechseln. Er möchte Kevin heißen. -- 3. "Schwarzfahrer" (Pepe Danquart, Deutschland 1992, Kurzspielfilm, 12 Min., ab 10 Jahren). Ein junger schwarzer Mann setzt sich in der Straßenbahn neben eine ältere weiße Frau. Diese beschimpft ihren Sitznachbarn provokativ und gut hörbar mit gängigen und diskriminierenden Vorurteilen. Die anderen Fahrgäste schweigen. Als ein Kontrolleur zusteigt, schnappt sich der Schwarze das Billett seiner Nachbarin und verschluckt es... -- 4. "The Cookie Thief" (Korinna Sehringer, Schweiz 1999, Kurzspielfilm, 8 Min., ab 14 Jahren). Eine junge Frau wartet auf ihren Flug. Ein fremdländisch aussehender Mann neben ihr beginnt ungerührt aus ihrer Biskuitschachtel zu naschen. In ihrer Fantasie blitzen wilde Bilder auf. Beide beginnen immer ungenierter nach den "Butterherzli" zu greifen. Zusehends entnervt verlässt sie den Wartesaal. Bald darauf stellt sie fest, dass alles ganz anders war... -- 5. "Pastry, Pain & Politics" (Stina Werenfels, Schweiz 1998, Kurzspielfilm, 30 Min., ab 14 Jahren). Ein jüdisches Ehepaar verbringt den Urlaub in der Schweiz. Der Mann landet nach einer Herzattacke im Krankenhaus. Er, für den alle Araber Terroristen sind, wird von einer Palästinenserin gepflegt, die ihrerseits alle Juden für Landdiebe hält. Durch einen Zufall nehmen seine Gattin und die Krankenschwester am selben Ausflug teil. Die Ereignisse beginnen sich zu überstürzen. -- 6. "Und dann wurde ich ausgeschafft" (Margit R. Schmid, Schweiz 2001, Dokumentarfilm, 30 Min., ab 14 Jahren). Der Film gibt fünf albanischen Jugendlichen das Wort, die mehrere Jahre mit prekärem rechtlichen Status in der Schweiz verbracht haben. Sie erzählen von ihren Identitätsproblemen und ihrer Not mit der Abschiebung aus einem vertraut gewordenen Land. -- 7. "Angst isst Seele auf" (Shahbaz Noshir, Deutschland 2002, Kurzspielfilm, 13 Min., ab 14 Jahren). Der farbige Schauspieler Mulu wird in einer Unterführung von Rechtsradikalen angepöbelt und verprügelt. Passanten schauen zu bis schließlich die Polizei dazwischen geht. Eine Behandlung seiner Verletzung weist Mulu zurück. Er muss dringend ins Theater, wo er in Fassbinders Stück "Angst essen Seele auf" spielt... -- 8. "Relou" (Fanta Regina Nacro, Frankreich 2001, Kurzfilm, 6 Min., ab 16 Jahren) Zwei junge Frauen sind in einem Vorort von Paris im Bus unterwegs. Sie werden von drei jugendlichen Franzosen maghrebinischer Herkunft aufs Übelste angemacht, beleidigt und beschimpft. Die anderen Fahrgäste verhalten sich passiv. Doch die vermeintliche Überlegenheit der jungen Männer mündet in eine große Überraschung... 9. "Die Farbe der Wahrheit" (Dobriwoie Kerpenisan, Clarissa Ruge, Südafrika/Deutschland 1998, Dokumentarfilm, 30 Min., ab 16 Jahren). Der schwarze Studentenführer Siphiwo wurde 1981 in Südafrika von den weißen Sicherheitskräften verhaftet, misshandelt und danach verkrüppelt entlassen. Er zeigte seine Folterknechte an. Kurz darauf verschwand er für immer. 15 Jahre später stehen seine Angehörigen den Mördern vor der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission gegenüber. Ist Versöhnung möglich?

Schlagworte: Aggression, Ausländer, Außenseiter, Diskriminierung, Entfremdung, Frieden, Friedenserziehung, Gewalt, Gewaltlosigkeit, Identität, Jugend, Kommunikation, Konflikte, Kriminalität, Kurzfilmkino, Lebensbilder, Lebensqualität, Lebensstil, Macht, Menschenrechte, Minderheiten, Rassismus, Rechtsradikalismus, Toleranz, Vergebung, Versöhnung, Vorurteile, Werte, Widerstand, Zivilcourage

Adressaten: Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Fort- und Weiterbildung, Erwachsenenbildung, Erwachsenenbildung



**R 4130**

### **Schnitzeljagd im Heiligen Land**

Dokumentarfilm - Deutschland 2010 – Martina Steinkühler, 4 x 25 Minuten, DVD

Empfohlen: ab 8 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den KiKa-Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind die zentralen: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Aber Bens Blick ist nicht nur auf die Spuren der Vergangenheit gerichtet, ihn interessiert auch: Wie leben christliche, jüdische und muslimische Kinder heute im Heiligen Land zwischen Tradition und Moderne? --

Durch die vier Folgen "Wo ist Gott?", "Das Grab Abrahams", "Die Bundeslade" und "Jerusalem - drei Religionen, eine Stadt" gewinnen die Zuschauer ein buntes Bild des Lebens in der Heiligen Stadt und bekommen von den Patriarchen bis zu Mohammed ein Grundverständnis für die drei abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis zueinander vermittelt.

Schlagworte: Bibel: Erzvätergeschichten, Christentum, Glaubensfragen, Gott, Gottesvorstellungen, Islam, Israel, Judentum, Kindermedien, Weltreligionen

Adressaten: Grundschule, Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend



**S 4107**

### **Engel**

Sebastian Freisleder, Deutschland 2013, 24 min., f., 3 Kurzfilme, FSK: LEHR

Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die DVD beinhaltet drei Kurzfilme zum Einstieg ins Thema und zur vertieften Auseinandersetzung: 1) 'Der Fall Nils B.' (9 min): Ein Kind stürzt aus dem Fenster und rast in freiem Fall auf den Boden zu. Den Aufprall aus einer Höhe von knapp 20 Metern wird der kleine Nils B. mit allergrößter Wahrscheinlichkeit nicht überleben – außer, es geschieht ein Wunder. Nils' wundersame Rettung führt bei einem beteiligten Retter“ zu einem tiefgreifenden Sinneswandel und wird als Schicksal und göttliche Vorsehung gedeutet. - 2) 'Angelinho' (5 min): Der Schutzengel Angelinho ist einem lebhaften Jungen zugeteilt. Die Beiden sind ein ungleiches Paar – nicht nur äußerlich. Schließlich stürzt sich der Junge von einem steilen Berg. Angelinho, der angeschlagen am Boden liegt, versucht mit letzten Kräften, den Knaben aufzuhalten. Doch als dieser auf ihn zurast, schwindet der Mut des Engels, woraufhin es zum Unfall kommt. Am Ende befinden sich Angelinho und sein Schützling gemeinsam beim Picknick. Beide tragen Verbände, der Junge sitzt im Rollstuhl. Sie sind zu einem gleichen Paar geworden, das, trotz der Verletzungen, bester Laune zu sein scheint. - 3) 'Angel' (10 min): Ein kleines Mädchen durchstreift stumm eine Stadt. Dabei trifft es auf unterschiedliche Menschen, bei denen die wortlose Begegnung mit dem Kind eine innere Wandlung auslöst. Am Abend gelangt das Mädchen zu einem Haus, in dem ein heftiger Streit tobt. Ein Mann schlägt seine Frau zu Boden. Plötzlich wird das Mädchen von dem Paar bemerkt - es handelt es sich um dessen Eltern. Der aufgebrachte Vater schickt das Kind auf sein Zimmer. Dort legt es sich ins Bett und versucht, einzuschlafen. --- Mit didaktischem Begleitmaterial.

Schlagworte: Engel, Gott, Glaube, Wunder, Bibel, Gebet, Gottesbild, Leid, Spiritualität, Religiosität, Sinn

Eignung: ab 12 Jahren



**S 4108**

### **Augen für alles (Private Eyes)**

Gilles Tibo, Kanada 2011, 15 Min., f., Trickfilm, FSK: LEHR

Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders spannend.

Schlagworte: Kinder, Behinderte Menschen, Familie, Inklusion

Eignung: ab 8 Jahren



**S 4109**

**Macropolis**

Joel Simon, Großbritannien 2012, 8 Min., f., Trickfilm, FSK: LEHR

Zwei fehlerhaft produzierte Puppen entkommen der Entsorgung in der Spielzeugfabrik. Sie wollen unbedingt den Lieferwagen erreichen, der sie in die Spielwarengeschäfte bringt. Nach einer anstrengenden Verfolgungsjagd stehen sie selbst vor einem solchen Laden und klettern ins Schaufenster. Dort werden sie von einem kleinen Jungen entdeckt und sofort ins Herz geschlossen. Er ist nämlich Pirat - da sind der Hund mit dem Holzbein und die einäugige Katze mit der schwarzen Augenklappe viel interessantere Begleiter als all die anderen Puppen, die alle perfekt und gleich aussehen.

-- ROM-Teil mit Begleitmaterial für Elementarerziehung und Grundschule.

Schlagworte: Außenseiter, Behinderte Menschen, Inklusion, Identität, Freundschaft



**S 4110**

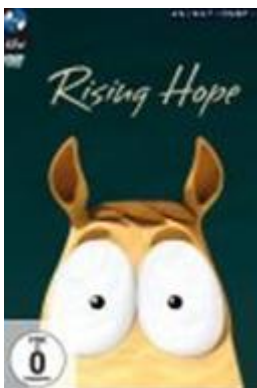
**Die Einladung (The Parish Letter)**

Cat Little, Großbritannien 2006, 3 Min., f., Animationsfilm

Weihnachtsabend: Es ist bitterkalt und die Menschen sind nach den letzten Besorgungen froh, zu Hause im Warmen zu sein. So mag auch niemand nach draußen gehen, als die Kirchenglocken zum Gottesdienst läuten. - Der Pfarrer wundert sich und macht sich auf den Weg zu den Leuten. Dort erfährt er, warum keiner kommt, und ihm wird auch klar, wie er das Problem lösen kann. Für alle besorgt er kleine rote Wärmflaschen.

Schlagworte: Advent/Weihnachten, Gemeinschaft, Kirche/Gemeinschaft

Eignung: ab 5 Jahren



**S 4111**

**Rising Hope**

Milen Vitanov, Deutschland 2012, 10 Min., f., Trickfilm, FSK: 0

Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wachkitzeln. Der Zuschauer fühlt mit Rising Hope und folgt ihm auf der Suche nach einer neuen Bestimmung im Leben. -- Die DVD

enthält 2 verschiedene Fassungen des Films.

Schlagworte: Freundschaft, Identität, Lebensqualität, Freiheit, Glück, Leistung, Burnout

Eignung: ab 12 Jahren



**S 4112**

**Im Netz (Die kleine Benimmschule 5)**

Claudia Boysen, Deutschland 2012, 30 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Der elfjährige Lukas, die 13-jährige Irene und die junge Lehrerin Bille Amatis haben ein gemeinsames Problem: das Internet. Während Lukas nicht weiß, wer ihn mit bösen Hetzmails verfolgt, weiß Irene sehr genau, wer das fiese Video von ihr ins Internet gestellt hat und die Lehrerin Bille Amatis wird von alten Jugendsünden in Form von peinlichen Partyfotos eingeholt. Die Situation spitzt sich zu, als ein Unbekannter, der sich als Jugendlicher ausgibt, mit Lukas über sein soziales Netzwerk in Kontakt tritt und mit ihm ein Treffen

vereinbart. -- Anhand der Geschichten der drei Protagonisten werden folgende Fragen rund um ein richtiges Verhalten im Internet behandelt: Kinder allein im Netz / Risiko öffentlich genutzter Computer (Bsp. Internet-café) / Teilnahme an sozialen Netzwerken, Preisgabe persönlicher Daten / Anonymes und offenes Mobbing / Downloads von ungeeigneten Inhalten (Bsp. Gewaltspiele) / Chat / Abzocke: Pop-up Fenster mit Abo-Fallen.

Schlagworte: Werte, Internet, Konflikt, Mobbing, Soziale Netzwerke

Eignung: ab 10 Jahren

FBW: besonders wertvoll



**S 4113**

### **Frankie unsichtbar**

Carlo Palazzari, Deutschland 2013, 12 Min., f., Trickfilm, FSK: LEHR

Nach dem gleichnamigen Buch von Zoran Drvenkar und Martin Baltscheit. -- Frankie glaubt an die Macht der Worte. Der Junge merkt allerdings, dass man mit ihnen auch so manches falsch machen kann. Zuerst geht es um diejenigen von Klara. Das Mädchen behauptete in der Schule, der nächste Regen sei verhext. Jetzt gießt es in Strömen und Frankie soll seine Oma besuchen. Das Gespräch mit seiner Mutter beruhigt ihn. Aber dann wird er plötzlich doch unsichtbar. Stimmt die Geschichte mit dem Regen womöglich? Oder

oder kann es etwas damit zu tun haben, dass Frankie seine Mutter vor kurzem angelogen hat? Was unterscheidet Lügen und Schwindeln? Darf man lustige Dinge erfinden, um andere zu unterhalten? Wie gesteht man eine Lüge ein? Mit solchen Fragen beschäftigt sich der Film auf kindgemäße Art.

Schlagworte: Kinder, Wahrheit, Fantasie, Vergebung

Eignung: ab 6 Jahren



**S 4114**

### **Ernest & Célestine**

Daniel Pennac/Gabrielle Vincent, Frankreich, Belgien, Luxemburg 2012, 80 Min., f., Animationsfilm, FSK: 6

In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Wunderschön gezeichnet, erzählt dieser Film von einer ungewöhnlichen Freundschaft und von Toleranz, Mut und Einstehen für jemanden, den man liebt. --- Mit didaktischem Begleitmaterial.

Schlagworte: Vorurteile, Freundschaft, Toleranz, Mut, Außenseiter, Ausgrenzung, Selbstbewusstsein

Eignung: ab 6 Jahren

Preise: Kinderfilmfest München 2013 (Publikumspreis), Internationales Kinderfilmfestival Wien 2013 (Publikumspreis), Oscar-Nominierung 2014 als bester Animationsfilm, ECFA-Award 2014 als bester europäischer Kinderfilm



**S 4115**

### **Die Welle – Ein Lehrstück zum Thema Faschismus**

Alex Grasshoff, USA 1981/2014, 43 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: 6

Eine Highschool in Kalifornien, USA. Als das Thema "Nationalsozialismus" auf dem Unterrichtsplan steht, führt der Geschichtslehrer Mr. Ross ein Experiment durch. Er will den Schülern zeigen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Phänomen ist. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Die Schüler machen begeistert mit und geben ihre Individualität zugunsten eines streng disziplinierten Verhaltens auf.

Aus der Schulklasse wird eine faschistische Jugendorganisation. --- Mit ausführlichem Begleitmaterial im ROM-Teil.

Schlagworte: Massenpsychologie, Anpassung, Nationalsozialismus, Gehorsam, Jugend, Ideologien

Eignung: ab 14 Jahren

Sprachen: Deutsch, Englisch



**S 4116**

**In dem Alter stirbt doch keiner! - Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag**

Stefan Frank / Károly Koller, Deutschland 2012, 2 DVDs, 179 Minuten

Das Medienpaket (2 DVDs + Begleitbuch) gibt Antworten auf viele Fragen zum Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag. -- DVD 1 thematisiert die Aspekte: Wie kann die "Schulfamilie" mit Tod und Trauer im Schulalltag umgehen? Was kann die Schulleitung, was können einzelne Lehrer beitragen? Wo können sie Hilfe anfordern, damit der Umgang mit Sterben, mit Trauer und mit traumatischer Belastung an ihrer Schule angemessen gestaltet werden kann? Wo sind Pflichten, wo Möglichkeiten, wo aber auch Grenzen

kollektiver und individueller Trauma- und Trauerbewältigung im schulischen Umfeld? -- DVD 2 zeigt anhand eines fiktiven Falls ("Schulbusunfall") typische Fragestellungen und Anforderungen realer Krisenereignisse auf. Sie eignet sich auch für das Training von Krisenteams. -- Im Begleitbuch vertiefen Fachleute wichtige Aspekte des Themas und stellen sie in einen systematischen Zusammenhang.

Schlagworte: Tod, Trauer, Krise

Eignung: ab 18 Jahren



**S 4117**

**Tabu Tod? – Bestattungskultur im Wandel der Zeit**

Stefan Frank / Károly Koller, Deutschland 2013, 28 Min., f., Dokumentarfilm

Film 1 (19 Min.): Im Gespräch mit dem Hamburger Professor für Kulturanthropologie Dr. Norbert Fischer und dem Theologen und Leiter des Kasse-ler Museums für Sepulkralkultur Prof. Dr. Reiner Sörries zeigt der Film die Geschichte der Bestattung von ihren Anfängen bis in unsere Gegenwart. Der Film soll helfen, das, was heute als Trauer- und Bestattungskultur gelebt, hinterfragt und postuliert wird, im Licht der Vergangenheit besser zu verstehen. Der Film liefert Hintergrundwissen und Anstöße zu Diskussionen, ohne aber

abschließende Antworten auf die oben formulierten Fragen vorzugeben. Dennoch wird eines deutlich: Es gibt keinen eindeutig richtigen oder falschen Umgang mit dem Tod, sondern jede Zeit muss ihre eigenen Antworten auf die Herausforderung des Todes finden. –

Film 2 (9 Min.): Michael-Jackson-Memorial: Das Michael-Jackson-Memorial entstand unmittelbar nach dem Tod des Popsängers im Juni 2009 aus der Initiative trauernder Fans und wird seitdem liebevoll von ihnen gepflegt. Die wenigsten von denen, die Tag für Tag das Denkmal säubern und mit frischen Blumen, Kerzen und Gedenkobjekten verzieren, haben den Menschen Michael Jackson persönlich kennengelernt. Dennoch engagieren sie sich für ihn. Warum?

Schlagworte: Tod, Bestattung

Eignung: ab 16 Jahren



**S 4118**

**Wege der Trauer – Angehörige und Freunde erzählen**

Steffen Frank / Károly Koller, Deutschland 2013, 38 Min., f., Dokumentarfilm

Wie gehen Menschen mit der Erschütterung um, die der Tod eines geliebten Freundes oder Bruders auslöst? Wie kann man weiterleben mit diesem Verlust, wo kann man Trost finden und neuen Lebensmut schöpfen? Die DVD enthält 2 Dokumentarfilme: 1) Joschy - Trauer um einen gemeinsamen Freund (19 Min.): Vier von Joschys (20) engsten Freunde erzählen, wie sie die Zeit vom Erhalt der Todesnachricht bis zur Beerdigung erlebt haben und wie sie jetzt, zwei Jahre nach dem Unfall, mit ihrer Trauer umgehen. 2) Christoph -

Trauer in einer Familie (19 Min.): Die 15-jährige Luisa verbringt einige Tage mit ihren Eltern auf einem Reiterhof, als ein Polizist die Nachricht vom Unfalltod ihres älteren Bruders Christoph überbringt. Was geht in einer Familie vor, wenn ein Kind stirbt? -- Umfangreiches Begleitmaterial im ROM-Teil.

Schlagworte: Tod, Trauer, Sinnfrage

Eignung: ab 16 Jahren



**S 4097**

**Katharina von Bora - Nonne, Geschäftsfrau, Luthers Weib**

Dirk Otto, Deutschland 2009, 45 Min., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Als der aufrührerische Mönch Martin Luther auf dem Höhepunkt der Bauernkriege die Nonne Katharina von Bora heiratet, löst das einen Skandal aus. Die junge sächsische Adelige ist selbstbewusst, gebildet und eigensinnig. Mit elf anderen Nonnen floh sie unter Todesgefahr aus dem Kloster. Nach der Hochzeit managt nun Katharina Luthers Anwesen. In nur 15 Jahren macht sie aus dem Hause Luther ein blühendes mittelständiges Unternehmen und aus ihrem Mann einen der größten Grundbesitzer Wittenbergs. Nach Luthers Tod muss die arme Witwe um Luthers Erbe kämpfen, "Bettelbriefe" an Fürsten und Könige schreiben. Auf der Flucht vor der Pest erleidet sie einen Unfall. Im Dezember 1552 stirbt sie an den Folgen des Sturzes. -- Die Dokumentation hat zahlreiche Spielfilmelemente: In Bildsequenzen werden Szenen dargestellt, teilweise mit Musik unterlegt. Die Geschichte wird von einem Sprecher erzählt, durch Zitate veranschaulicht und gedeutet. Eingefügt sind Porträts und zeitgenössische Quellen. – Umfangreiches Begleitmaterial im Video- und im ROM-Teil.

Schlagworte: Kirchengeschichte: Reformationszeit, Lebensbilder

Eignung: ab 12 Jahren



**S 4098**

**Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag**

Uwe Nagel, Deutschland 2012, 22 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Ein realistisch anmutender Science-Fiction-Film um die Bedeutung des Sonntags: Im Jahr 2050 hat sich eine rein leistungsorientierte Gesellschaft etabliert. Der 13-jährige Julius nimmt in der Schule an einem Elite-Programm teil und muss sich vor dem "Time-Management-Pädagogen", dem TMP, wegen Schwänzens des Lern- und Unterhaltungsprogramms rechtfertigen. Im Wechsel zwischen dieser Szene und Rückblenden erfahren wir, was passiert ist: Julius' gleichaltrige Freundin Lilli wird in andere Kurse als er eingeteilt, was ihnen beiden ein Treffen in absehbarer Zeit verunmöglicht. Spontan schaltet Julius seinen "Electronic Organizer" (EO) aus, der wie ein weiterentwickeltes Smartphone den Alltag der Menschen kontrolliert, und trifft sich heimlich mit Lilli. Ihm fällt ein, dass es früher einen freien Tag in der Woche gab, den Sonntag. Er erinnert sich, dass sein Opa, mit dem er wenig Kontakt hat, mehr darüber weiß, weil er der Gemeinschaft der Christen angehört. Julius und Lilli besuchen den Großvater, der ihnen die Herkunft und Bedeutung des Sonntags erklärt. In Folge kommt es zu Konflikten mit der Schulsozialarbeiterin und dem Time-Management-Pädagogen. Schließlich steigt Julius aus dem Elite-Programm aus, denn er hat eine neue Dimension für sein Leben erkannt. -- ROM-Teil: Umfangreiches didaktisches Begleitmaterial für Schule und Konfirmandenunterricht.

Schlagworte: Sinnfrage, Gebote, Normen, Leistungsdruck, Schule, Arbeit, Zeit, Familie

Eignung: ab 12 Jahren





**S 4099**

**Mission Bayern - Leben und Wirken der Missionare Willibald, Wunibald und Walburga**

Peter Prestel, Deutschland 2011, 52 Min., f., Dokumentarfilm, mit Spielszenen, FSK: INFO

Die angelsächsischen Geschwister Willibald, Wunibald und Walburga waren im 8. Jahrhundert entscheidend an der Christianisierung im heutigen Bayern beteiligt. In dieser Zeit des Neubeginns wird das Fundament der heutigen Werteordnung gelegt. Der Dokumentarfilm zeichnet den Lebensweg, die Pilgerreisen und Missionsarbeit der Gründergestalten nach und stellt ihre regionale und internationale Bedeutung für die Gegenwart dar.

Die Schlüsselszenen wurden an Originalschauplätzen in England, Italien und Deutschland nachgestellt. Fachwissenschaftler geben Informationen zum Forschungsstand. Die Benediktinerklöster Eichstätt und Plankstetten gewähren Einblicke in das benediktinische Leben heute. – Sequenzierung in 17 Kapiteln.

Schlagworte: Christentum, Bayern, Mission, Kirchengeschichte: Mittelalter, Klöster, Mönche

Eignung: ab 14 Jahren



**S 4100**

**Totenwache**

Gregor Höppner, Deutschland 2010, Kurzspielfilm, s/w, 12 Min., FSK: 0

Ein junger Mann auf einem Totenbett, eine Gruppe von Menschen, in stummer Trauer verharrend. Während Stille sich ausbreitet, schlägt der Tote die Augen auf, blickt auf die Lebenden, erhebt sich, weckt die Eingeschlafenen und beginnt mit ihnen zu tanzen. Es scheint, als wolle er Einzelne miteinander versöhnen, die sich argwöhnische Blicke zuwerfen. Der Tanz wird immer ausgelassener und fröhlicher. Die Mienen der Trauernden werden entspannter und zugewandter. Der Tote hat sein Ziel erreicht. Er legt sich zufrieden nieder und schließt die Augen.

Nach dem Motto "Jedes Ende kann auch der Anfang von etwas Neuem sein" ein sehr konzentrierter Kurzspielfilm über die Möglichkeit von Versöhnung im Angesicht des Todes und die Perspektive der Auferstehung.

Schlagworte: Gemeinschaft, Musik, Sterben, Tod, Trauer, Versöhnung

Eignung: ab 16 Jahren



**B 4101**

**Biblische Spuren im Heiligen Land**

Domladen & Mediothek des Erzbistums Passau, Deutschland 2010, 413 Bilder, f., Realfotos, CD-ROM

Eine Bildersammlung zu folgenden Themen: Nazaret, Ein Karem, Bethlehem, Weg Jesu, Am See Genezareth, Kana in Galiläa, Jordan im Norden, Taufstelle Jesu im Jordan, Am Toten Meer, Jerusalem, Leiden, Tod und Auferstehung Jesu, Gebetsorte am Ölberg, Emmaus/Qubeibe, Hebron/Mamre, Sinai, Auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho, Menschen im Heiligen Land, Tiere und Pflanzen im Heiligen Land, Auf dem Basar, Landschaften, Chagall-Fenster in Jerusalem, Laura Netofa, Yad Vashem, Paulushaus - Schmidt-Schule. -- Die Bilder dürfen im Religionsunterricht und in der kirchlichen Bildungsarbeit eingesetzt werden. Zudem ist deren Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit von Kirchengemeinden gestattet. -- Die Bilder sind in Originalgröße im jpg.-Format abgespeichert. Sie können auch fortlaufend als Diaschau betrachtet werden.

Schlagworte: Bibel: Welt des AT / Welt des NT / Leben Jesu, Israel

Eignung: ab 6 Jahren



**R 4102**

### **Hinduismus**

Sebastian Freisleder, Deutschland 2012, 22 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Der Hinduismus, von seinen Anhängern "Sanatana Dharma" genannt, ist mit knapp einer Milliarde Anhängern die drittgrößte Weltreligion. Seine Wurzeln reichen über vier Jahrtausende zurück. Der Film "Hinduismus - Die ewige Ordnung" führt in die Grundlagen des hinduistischen Glaubens ein und lässt dessen Vielfalt in eindrucksvollen Bildern erlebbar werden. Götter, heilige Schriften und zentrale Begriffe des Hinduismus werden dabei ebenso in den Blick genommen wie religiöse Praxis, Familienleben, Feste und Rituale. --

Anregungen für den Unterricht, Arbeitsmaterial, eine Bildergalerie und ein interaktives Quiz ergänzen die Produktion. Zusätzlich ist der Film in englischer Sprache mit eigens dafür abgestimmtem Arbeitsmaterial verfügbar.

Schlagworte: Hinduismus, Glaube, Religion, Indien

Eignung: ab 14 Jahren, Sprache: Deutsch, Englisch



**S 4103**

### **Kinder lernen Bücher lieben - Franz und das Rotkehlchen**

Willi Fährmann / Annegret Fuchshuber, Deutschland 1996, Didaktische DVD, f., Zeichnungen

Bilderbuchkino. Der kleine Franz findet im Keller einen alten Vogelkäfig und wünscht sich nun sehnlichst einen Vogel. Aber bei seinen Eltern und dem Großvater stößt er auf Ablehnung. Schließlich hilft ihm sein Freund, der große Frieder, ein Rotkehlchen zu fangen, das dann verstört im Käfig sitzt. Der Großvater erzählt Franz am Abend eine Geschichte über Franziskus von Assisi, der zu den Vögeln gesprochen und sich geweigert hat, ein Rotkehlchen, das sich vertrauensvoll auf seinen Finger gesetzt hat, in einen Käfig zu sperren, denn - so Franziskus - die Kunst des Fliegens ist eine Gottesgabe. Am folgenden Morgen lässt Franz das Rotkehlchen frei. -- Die DVD enthält die Bildfolge mit und ohne

Erzähler, sowie Arbeitsmaterialien. Das Bilderbuch selbst liegt der DVD ausnahmsweise nicht bei, da es nicht mehr im Handel erhältlich ist.

Erzähler, sowie Arbeitsmaterialien. Das Bilderbuch selbst liegt der DVD ausnahmsweise nicht bei, da es nicht mehr im Handel erhältlich ist.

Schlagworte: Verantwortung, Tiere, Franz von Assisi

Eignung: ab 5 Jahren



**B 4104**

### **Wenn Sand und Steine erzählen könnten: 4. Jesus**

Andreas Bleiholder / Markus Müller, Deutschland 2012, 5 Animationsfilme mit Realfotos von Jörg Zink, 28 Min., f., FSK: LEHR

Der Archäologe Simon, eine Trickfilmfigur, zeigt uns Stätten, an denen Gottes Sohn wirkte. Den Fotos von Jörg Zink haftet etwas Zeitloses an. Wir sehen die Geburtskirche in Bethlehem, hören von Johannes dem Täufer, der in En Kerem aufwuchs, sehen die Dörfer, in denen Jesus Wunder vollbrachte, und wo er am See Genezareth auf seine ersten künftigen Jünger traf. Natürlich geht es auch ausführlich um Jerusalem bis hin zur dortigen Grabeskirche. -- Sowohl der Filmkommentar als auch die Bilder verbinden unterschiedliche Episoden aus den Evangelien mit der erforschten Historie. Sie erzählen von Menschen, ihrer Religion und ihrer Kultur an geschichtsträchtigen Plätzen. So entsteht ein Spannungsbogen von der Zeit Jesu bis in unsere Gegenwart hinein. -- Gliederung: 1. Geburt - Taufe - Familie / 2. Am See Genezareth / 3. Unterwegs nach Jerusalem / 4. In Jerusalem / 5. Passion und Auferstehung. -- Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial: Lieder, Bildergalerien, Unterrichtsentwürfe für die Sekundarstufe 1, Arbeitsblätter, Text- und Bilderhefte zum Ausdrucken für den Unterricht und die Erwachsenenbildung.

Der Archäologe Simon, eine Trickfilmfigur, zeigt uns Stätten, an denen Gottes Sohn wirkte. Den Fotos von Jörg Zink haftet etwas Zeitloses an. Wir sehen die Geburtskirche in Bethlehem, hören von Johannes dem Täufer, der in En Kerem aufwuchs, sehen die Dörfer, in denen Jesus Wunder vollbrachte, und wo er am See Genezareth auf seine ersten künftigen Jünger traf. Natürlich geht es auch ausführlich um Jerusalem bis hin zur dortigen Grabeskirche. -- Sowohl der Filmkommentar als auch die Bilder verbinden unterschiedliche Episoden aus den Evangelien mit der erforschten Historie. Sie erzählen von Menschen, ihrer Religion und ihrer Kultur an geschichtsträchtigen Plätzen. So entsteht ein Spannungsbogen von der Zeit Jesu bis in unsere Gegenwart hinein. -- Gliederung: 1. Geburt - Taufe - Familie / 2. Am See Genezareth / 3. Unterwegs nach Jerusalem / 4. In Jerusalem / 5. Passion und Auferstehung. -- Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial: Lieder, Bildergalerien, Unterrichtsentwürfe für die Sekundarstufe 1, Arbeitsblätter, Text- und Bilderhefte zum Ausdrucken für den Unterricht und die Erwachsenenbildung.

Schlagworte: Bibel: Welt des NT / Leben Jesu, Eignung: ab 6 Jahren



**S 4105**

**Willi wills wissen: Wie ist das mit dem Tod?**

Ralph Wege, Deutschland 2002, 25 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A., Kinder- u. Jugendbildung

Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben - entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind - oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben - oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter offen und ehrlich, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Willi stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen alles andere als leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber Reden und Zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht totgeschwiegen wird, kann das Leben weitergehen.

Schlagworte: Sterben/Tod

Eignung: ab 6 Jahren

Bemerkung: Robert Geisendörfer Preis 2004, Bayerischer Fernsehpreis 2003, Erich-Kästner-Fernsehpreis 2003



**S 4106**

**Willi wills wissen: Wie sieht die Welt für Blinde aus?**

Ralph Wege, Deutschland 2003, 25 Min., f., Dokumentation, FSK: Lehr

Willi besucht die Münchnerin Manuela und ihre Familie. Als Kind konnte Manuela noch ein bisschen sehen, seit 22 Jahren aber ist sie völlig blind. Behindert fühlt sich Manuela deshalb nicht. Bis auf Auto fahren kann sie eigentlich alles, was jeder Sehende auch kann. Ein paar technische Geräte und ein gut geschulter Hör-, Geruchs- und Tastsinn helfen ihr dabei. Im Selbstversuch mit Augenbinde erfährt Willi, wie es sich anfühlt, blind zu sein. Unterstützt wird er dabei von Mobilitäts-trainerin Gerda. Sie bringt blinden Menschen bei, sich selbständig auf der Straße oder im Einkaufszentrum zurecht zu finden. Um möglichst sicher und schnell zu einem bestimmten Ort zu kommen, haben viele blinde Menschen einen speziell ausgebildeten Hund. Wie die Ausbildung funktioniert, und was ein Blindenführhund können muss, erfährt Willi von Trainerin Rosa in Olching. Augen-ärztin Simone erklärt dem Reporter, wie ein gesundes Auge aufgebaut ist und wie das Sehen funktioniert. Oft können Medikamente und Operationen eine drohende Blindheit verhindern. Dennoch leben ungefähr 155.000 Menschen in Deutschland ohne Augenlicht. Von Michael, der von Geburt an blind ist, erfährt Willi, dass auch Leistungssport möglich ist.

Schlagworte: Behinderte Menschen

Eignung: ab 6 Jahren



**S 4089**

**Essen im Eimer – Die große Lebensmittelverschwendung**

Valentin Thurn, Deutschland 2010, 30 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landet im Müll - vieles schon nach der Ernte oder bei der Produktion. Das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten Menschen bewusst - auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen. Im Film kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern die auch nach neuen Wegen suchen, so einige "Mülltaucher", die sich weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten versorgen; oder auch ein Modellprojekt aus den USA, wo es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel ganz zu umgehen. Auch die globale Dimension wird thematisiert. -- Anregungen zur Arbeit mit dem Film und Arbeitsblätter für den Unterricht im ROM-Teil.

Schlagworte: Armut/Reichtum, Verantwortung, Gesundheit, Globalisierung  
Eignung: ab 14 Jahren



**R 4090**

### **Glaube hat viele Gesichter**

Ulrike Licht / Svenja Weber / Silke Stürmer, Deutschland 2011, 30 Min., 3 Dokumentarfilme, FSK: LEHR

*"Alon und seine Bar Mizwa"* - (Buch und Regie: Svenja Weber, 10 Min., Produktion: Vision i.A. des WDR, 2008). Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und

hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert.

*"Clara und ihre Konfirmation"* - (Buch und Regie: Silke Stürmer, 11 Min., Produktion TV-Studios Leonberg i.A. der Evangelisches Medienhaus GmbH, 2010). Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott.

*"Mustafa und der Ramadan"* - (Buch und Regie: Ulrike Licht, 9 Min., Produktion: Vision i.A. des WDR, 2008). Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. – Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.

Schlagworte: Christentum, Islam, Judentum, Kinder  
Eignung: ab 10 Jahren



**S 4091**

### **London liegt am Nordpol**

Achim Wendel, Deutschland 2009, 19 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: 6

Seit einem Unfall in seiner Kindheit ist der 15-jährige Peter geistig behindert. Er kann nicht lesen und schreiben, kann keine Ausflüge ohne seine Mutter machen und hat kaum Kontakt zu Gleichaltrigen. Gerade in einer Lebensphase, in welcher andere Jugendliche über ihre Berufswahl nachdenken oder erste Beziehungen eingehen, wird Peter klar, dass er ein Außenseiter ist. Durch seine Comics flüchtet er sich in eine Phantasiewelt und träumt davon, wie sein Idol "Spiderman" Großes zu bewegen, um die Anerkennung seines Umfelds zu erlangen. Die Realität sieht allerdings anders aus. Als Peter an einem Sommernachmittag in einem idyllischen Freibad auf die 13-jährige Laura trifft, versucht er Anschluss an deren Clique zu finden. Zwar führen seine Versuche nicht zum Erfolg, aber er macht eine realistische Entwicklung durch.

Schlagworte: Außenseiter, Behinderte Menschen, Liebe

Eignung: ab 12 Jahren



**S 4092**

**Mobile**

Verena Fels, Deutschland 2010, 7 Min., f., Animationsfilm, FSK: 0

Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. -- ROM-Teil: Arbeitsmaterial zum Thema: "Was macht eine gute

Klasse/Gruppe aus?"

Schlagworte: Ausgrenzung, Gemeinschaft, Kommunikation

Eignung: ab 6 Jahren

FBW: besonders wertvoll; Kurzfilmtage Oberhausen 2011: Preis für den besten Kinderfilm



**S 4093**

**rEchte Freunde**

Christoph Eichhorn, Deutschland 2009

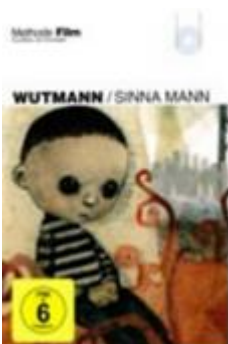
44 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Während der Sommerferien finden Lukas und Floh Anschluss an einen Fußballverein. Doch während eines Trainingslagers merkt Lukas, dass es dem Trainer nur darum geht, Jugendliche für die Neonaziszene zu rekrutieren. Als die erste ausländerfeindliche Aktion geplant wird, versucht Lukas, die Polizei zu alarmieren. – "Der Film vermittelt durch eine spannende, lebensnahe Handlung und starke Identifikationsfiguren einen wirksamen Eindruck von der Verführung Jugendlicher in rechtsradikalen Gruppen zur Gewalt und dem Mut zum Widerstand."

Schlagworte: Rechtsradikalismus, Rassismus, Zivilcourage

Eignung: ab 12 Jahren

Robert-Geisendörfer-Preis 2010



**S 4094**

**Wutmann (Sinna Mann)**

Anita Killi, Norwegen 2009, 18 Min., f., Animationsfilm, FSK: 6

Sehr emotionaler Animationsfilm. -- Der sechsjährige Boj wird auf sein Zimmer geschickt, als sein Vater wieder einmal seine Mutter schlägt. Dennoch erlebt er die Gewalt mit und fühlt sich schuldig am Ausbruch des Wutmanns. Als der Vater am nächsten Tag freudig von der Arbeit kommt und Geschenke mitbringt, hält Boj es nicht mehr aus und rennt aus dem Haus. Draußen findet er Unterstützung und den Mut, über seine Angst zu sprechen. Am Ende erhält auch der Vater ein Hilfsangebot. –

BITTE DRINGEND BEACHTEN: Der Einsatz des Films bei Kindern und Jugendlichen muss unbedingt angemessen vor- und nachbereitet werden. Es bedarf genügend Zeit für Gespräche und andere Aneignungsformen. Auf der ROM-Ebene befindet sich umfangreiches Begleitmaterial.

Schlagworte: Angst, Gewalt, Mut

Eignung: ab 16 Jahre

Zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland



**R 4095**

**Buddhismus in Deutschland**

Johannes Rosenstein, Deutschland 2011, 19 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Buddha-Figuren und Duftstäbchen sind hierzulande längst keine Besonderheit mehr. Wie aber darüber hinaus in Deutschland der Buddhismus von Menschen praktiziert wird, beleuchtet der Film. Ein Beispiel ist Holger. Früher ließ er keine Party aus, war immer auf der Suche. Erst der Buddhismus gab ihm eine spirituelle Heimat. Oder Oliver, der sich nach der Trennung von seiner Freundin gefragt hat, was letztendlich beständig ist. Im Buddhistischen Zentrum meditiert er zusammen mit anderen Jugendlichen und diskutiert über Themen wie Glaube, das Leben und die Liebe. Stefanie verließ Deutschland, um in Japan als Nonne in einem Zen-Kloster ein komplett neues Leben zu beginnen. -- Drei zusätzliche Filmclips beleuchten die Themen Meditation, Nirwana und das Lehrer- Schüler-Verhältnis im Buddhismus näher. Arbeitsmaterialien im ROM-Teil.

Schlagworte: Buddhismus, Esoterik, Meditation, Sinnfrage

Eignung: ab 14 Jahren



**S 4096**

**Das Gute geht nie verloren**

Adrian-Basil Mueller / Georg Wendt, Deutschland 2011, 22 Min., f., Dokumentarfilm

Der Film gibt Eindrücke vom Leben in Burkina Faso und vom Alltag in den Projekten von Sahel e.V. und der Katrin Rohde-Stiftung vor Ort in Ouagadougou. Neun Kapitel ermöglichen einen gezielten Zugang zu Themenschwerpunkten wie Alltag, Hygiene, Verkehr, Lernen, Sport, Ernährung, Medizinische Versorgung und Religion.

Schlagworte: Afrika: Medizinische Versorgung/Hilfsprojekte/Religion

Eignung: ab 12 Jahren

**R 344**

**Medienkoffer Judentum 1**

Inhalt:

Tallit (Gebetsschal)

2 Kippas (Gebetsmützen)

1 Tefillin (Gebetsriemen)

Menora (7-armiger Leuchter)

Schofar (Widderhorn)

Thora-Rolle (gestiftet von Elisabeth Oveissi, Rel.päd.)

Mesusa (rechter Türpfosten) mit handgeschriebenem Pergamentröllchen

Pessach-Decke

Havdala-Kerze

Havdala-Gewürze

Dreidel (Kreisel für Chanukka)

Literatur:

- Chanukka, Fest des Lichterzündens, Arbeitshilfe 4, Christiane Müller (Hrsg.) (BCJ)

- Israel, Grundsatzfragen, Botschaft des Staates Israel (Hrsg.)

- Hallo Israel, Rachel in Israel –der Comic für Groß und Klein, Botschaft des Staates Israel (Hrsg.)

- Christen begegnen Juden, Ein Lernprogramm, Hort F. Rupp (BCJ)

Gebet in der Mesusa: (Originaltext liegt bei)

Sch'ma Israel

Höre, Israel. Er unser Gott. Er ist einzig. Und du sollst lieben ihn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all deiner Kraft. (5. Mose 6,4 )

**R 4081**

### **Medienkoffer Judentum 2**

Inhalt:

Tallit - Katon (Gebetsschal) zum täglichen Gebrauch unter dem Anzug  
2 Kippas (Gebetsmützen) blau; schwarz mit bunten hebräischen Buchstaben  
1 Tefillin (Gebetsriemen)  
Menora (7-armiger Leuchter) mit Kerzen  
Schofar (Widderhorn)  
Thora-Rolle (klein in der Schmuckschachtel)  
Mesusa  
Havdala-Kerze  
Dreidel (Kreisel für Chanukka)

Gebet in der Mesusa: (Kopie des Originaltextes liegt bei)

Sch'ma Israel

Höre, Israel. Er unser Gott. Er ist einzig. Und du sollst lieben ihn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all deiner Kraft. (5. Mose 6,4 )



**S 4082**

### **Berufsbilder mit Menschen**

Dokumentarfilm - Monika Manoutschehri - Deutschland 2010, Laufzeit: 42 Minuten  
Empfohlen: ab 14 Jahren - Infoprogramm gemäß § 14 JuSchG

Informationsfilme der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern über Berufe im Raum der Kirche. Neun Clips wollen informieren und Lust machen auf kirchliche Berufe. Vorgestellt werden folgende Berufsbilder:

KirchenmusikerIn, ErzieherIn, Verwaltungsberufe, PfarrerIn, Pflegeberufe, SozialpädagogIn, DiakonIn, ReligionslehrerIn, ReligionspädagogIn

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Arbeit, Kirche, Arbeitswelt, Gemeinde, Sampler

Adressaten: Gymnasium (S1), Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Realschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II – schulartübergreifend, Begleitmaterial: Ausbildungsinfos (pdf)



**S 4083**

### **Chatgeflüster**

Christoph Eichhorn, Deutschland 2008, 45 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Die 14-jährige Julia lernt beim Chatten Max, der den nickname "FlotterOtter" benutzt, kennen. Eines Tages will Max, dass Julia sich vor der Webcam für ihn auszieht. Julia bricht daraufhin sofort den Kontakt ab, aber Max findet Julias Adresse und Telefonnummer heraus und belästigt sie weiter. Kommissar Meininger wird eingeschaltet und kann in letzter Sekunde verhindern, dass Julia Opfer des Pädophilen wird. -- Aus der TV-Reihe Ki.Ka-Krimi.de

Schlagworte: Freundschaft, Konflikte, Kindesmisshandlung, Medien

Eignung: ab 10 Jahren

Auszeichnungen: Goldener Spatz 2009, EMIL 2009



**S 4084**

**Haus aus kleinen Klötzchen**

Kunio Kato, Japan 2007, 12 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR

Der Film handelt von einem alten Mann, der in einer von Wasser gefluteten Stadt wohnt. Wenn der Wasserspiegel steigt, muss er sein Haus um ein Stockwerk erhöhen. Als ihm eines Tages die geliebte Pfeife ins Wasser fällt und durch einen Schacht in die tieferen Stockwerke absinkt, entschließt er sich, ihr hinterher zu tauchen. Der Anblick alter, vergessener Möbel und Räume löst eine Flut von Erinnerungen aus. Der Tauchgang wird zu einer Reise in seine Lebensgeschichte, aus der er verändert und getröstet hervorgeht. Der Film erzählt diese Geschichte wortlos, in poetischen Bildern, sparsam untermalt von Musik.

Schlagworte: Alte Menschen, Lebensqualität

Eignung: ab 14 Jahren

Oscar 2009 (bester Animationskurzfilm)



**S 4085**

**man stirbt.**

Patrick Doberenz / Philipp Enders, Deutschland 2009, 31 Min., f., Dokumentarspiel

Was passiert, wenn man stirbt? Das zeichnen die Regisseure in dieser Spielfilmdokumentation am Beispiel des 79-jährigen Kurt Gabler nach. Unter anderem treten auf: Der Rettungsassistent, der den Transport ins Krankenhaus besorgt, der Arzt, der den Totenschein ausstellen wird, der Bestatter, der mit professioneller Anteilnahme die Preislisten vorliest, der Pfarrer und Seelsorger, der die Totenmesse halten wird. Was am Ende übrig bleibt, ist Statistik.

"man stirbt" will eben keinen individuellen Todesfall zeigen, sondern den Todesfall schlechthin.

Schlagworte: Sterben/Tod

Eignung: ab 14 Jahren



**S 4086**

**Nutzloser Hund (Useless Dog)**

Ken Wardrop, Irland 2004, 5 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Ein irischer Bauer macht sich Gedanken über seinen "nutzlosen Hund". Statt Schafe zu hüten, läuft er vor ihnen weg und verschläft den Rest des Tages. Der Bauer akzeptiert seinen Hund, "so wie er ist". Impulsfilm zu den Themen Schöpfung, Rechtfertigung, Sinnfrage, Arbeitsethos, Erwartungen und Toleranz. - Arbeitsanregungen im ROM-Teil.

Schlagworte: Schöpfung, Natur, Arbeit, Sinnfrage, Rechtfertigung

Eignung: ab 10 Jahren



**B 4087**

**Prophetie**

André Rehse, Deutschland 2010, 20 min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Die prophetische Kritik gehört zum Grundbestand biblischer Traditionen. Doch was macht Propheten eigentlich aus? Der Film schlägt den Bogen von den großen Propheten des Alten Testaments zu engagierten Persönlichkeiten der Gegenwart in Politik, Medien, Wissenschaft und Kirche. Die didaktische DVD erschließt den Jugendlichen die starke prophetische Tradition des Alten Testaments und zeigt die Zusammenhänge, aber auch Unterschiede zum pro-



phetischen Reden und Handeln in der Gegenwart auf. Bilder aus der Kunst, didaktische Hinweise und ausführliches Arbeitsmaterial im DVD-ROM-Teil unterstützen die Auseinandersetzung mit dem prophetischen Anspruch im Unterricht der Sekundarstufe I.

Schlagworte: Armut/Reichtum, Bibel: Propheten/Exil, Gebote, Gerechtigkeit/Ungerechtigkeit, Nächstenliebe, Schöpfung

Eignung: ab 12 Jahren



**B 4088**

**Spuren entdecken - Schauplätze zur Zeit Jesu**

Silke Stürmer, Deutschland 2010, 16 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR

Der Film zeigt Szenen aus dem Leben von Menschen in Palästina und Israel. Zu einem Drittel handelt es sich um historische Filmquellen. Gerade dieses Anfang der 70er Jahre im letzten Jahrhundert gedrehte Material vermittelt, wie das Leben zur Zeit Jesu ausgesehen haben könnte. Jesus war Wanderprediger, Wundertäter, Unruhestifter - einer, der nicht in Vergessenheit geriet, sondern von dem man sich bis heute erzählt, von seinen Geschichten,

seinem Leben, seinem Tod. Der "Klassiker" des Religionsunterrichts, "Das Land, aus dem Jesus kam" von Jörg Zink, erfährt hier eine behutsame Modernisierung. Die Neufassung "Spuren entdecken" führt ebenfalls an Städten und in Gebiete, in denen Jesus einst lebte und wirkte. Dabei orientiert sich der zeitgemäße Kommentar an Themen des Bildungsplans für den Religionsunterricht. Er geht vom heutigen Leben in Israel und Palästina aus und schafft es doch, eine Brücke in die Vergangenheit von vor 2.000 Jahren zu schlagen. -- Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der DVD-Videoebene Bildergalerien und Lieder, auf der DVD-ROM-Ebene zwölf Unterrichtsideen für die 5. und 6. Klasse der Sekundarstufe I sowie rund 25 Arbeitsblätter, Zusatzmaterialien, ein Glossar und kommentierte Medientipps.

Schlagworte: Bibel: Welt des NT / Leben Jesu, Jesus Christus, Israel

Eignung: ab 10 Jahren



**S 4071**

**Finderlohn**

Claudia Bachmann, Deutschland 2008, 19 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres neuen ungeliebten Lehrers. Dreißig Euro finden sie darin, was sich gut durch drei teilen lässt. Sie geben das Geld für Süßigkeiten aus und werfen die Geldbörse in den Müll. Als sie ihr schlechtes Gewissen plagt, ist es zu spät. Die Situation wird verzwickelt, als sie von ihrem Lehrer darauf angesprochen werden und die Inhaberin des Süßigkeitenladens offensichtlich einen Verdacht hat. -- Im ROM-Teil: Be-

gleitmaterial zum Einsatz in der Schule und in der Arbeit mit Kindern / Kindergottesdienst.

Schlagworte: Gewissen, Gebote, Freundschaft, Mut, Verantwortung, Schuld, Ehrlichkeit

Eignung: ab 8 Jahren



**S 4072**

**Jung und Alt**

Robin Haig, Großbritannien / Deutschland 2010, 11 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

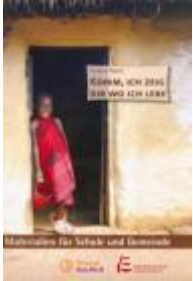
Wie peinlich! Das Zusammensein von Rowan mit ihrem schwerhörigen und langsamen Großvater wird zum Spießrutenlauf, als sie in der Öffentlichkeit auf andere Jugendliche treffen. Als die Inkontinenz des alten Mannes sie in eine demütigende Situation bringt, steht ihre Beziehung zum Großvater auf dem Prüfstand. Ihr Image oder seine Würde - was zählt mehr? - Im Mittelpunkt der didaktischen DVD steht ein leiser Film, der in sensibler und differenzierter Weise die höchst aktuelle und oft tabuisierte Problematik des Zusammenlebens von jungen und alten Menschen aufgreift. Eine Bildergalerie, eine Grafik und ausführliches Arbeitsmaterial unterstützen den Einsatz des

Films im Unterricht der Sekundarstufe I sowie in der Jugendbildung. -- Im ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien.

Schlagworte: Alte Menschen, Generationen, Gewissen, Jugend, Krankheit, Zivilcourage

Eignung: ab 12 Jahren

Filmtitel: "Salzig"



**S 4073**

**Komm, ich zeig dir wo ich lebe**

Simone Bosch und Team, Neuendettelsau/Heilsbronn 2009, DVD / Bilderbuch / Handreichung / Interviewkarten

Die Materialien geben einen sehr guten Einblick in die Lebenswelt von Kindern in Tansania. Im Mittelpunkt steht das 8-jährige Mädchen Happy, deren Lebensalltag erzählt und verfilmt wurde. Der Film ist dabei nicht das Leitmedium, er steht gleichwertig neben den anderen Materialien. -- Inhalt: DVD (20 Minuten) / Handreichung für Lehrkräfte und Mitarbeitende in der Gemeinde (48 Seiten) mit Infos, Stundenbildern, Arbeitsblättern und Kopiervorlagen für Ausschneidebögen / Bilderbuch (56 Seiten) / 17 Karten mit Interviews einzelner Kinder und Jugendlicher. -- Gliederung des Unterrichtsmaterials: Tansania - ein Land Afrikas / Wohnen in Tansania / Mais - ein Grundnahrungsmittel / Einkaufen auf dem Markt / Ein Schultag in Tandala / Musik und Tanz - Ausdruck gelebten Glaubens.

Schlagworte: Dritte Welt: Afrika, Kinder, kulturelle Identität

Eignung: ab 6 Jahren



**S 4074**

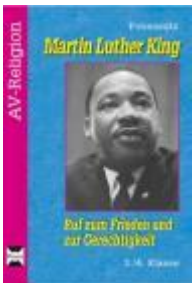
**Mickey & Maria**

Steffen Reuter, Deutschland 2007, 11 Min., f., Kurzspielfilm

Maria ist Gast auf dem Kindergeburtstag des Sohnes ihrer besten Freundin. Sie hat sich gerade von ihrem Freund getrennt und ist in Sachen Liebe recht desillusioniert. Doch da macht der neunjährige Mickey ihr Avancen und schließlich die romantischste Liebeserklärung ihres bisherigen Lebens. - Didaktisches Begleitmaterial im ROM-Teil.

Schlagworte: Ehe/Partnerschaft, Kinder, Liebe, Träume/Illusionen

Eignung: ab 14 Jahren



**S 4075**

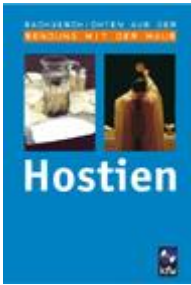
**Martin Luther King. Ruf zum Frieden und zur Gerechtigkeit - AV-Religion GS.08**

Kirsten Tang, Buxtehude 2009, 6 Folien, f., div. Techniken, Audio-CD 29 Min.

Materialpaket für die Grundschule, bestehend aus einem Heft mit 6 Lerneinheiten und 26 Materialien (Texte und Kopiervorlagen), einer Audio-CD mit 5 Liedern als Voll- und Playbackversion und 6 Farbfolien. -- "I have a dream..." – Damit Schülerinnen und Schüler nicht nur diese berühmten Worte von Martin Luther King kennen, sondern auch sein Leben und Wirken, bietet dieses Materialpaket Ideen für einen handlungsorientierten und kreativen Unterricht. Die Kinder lernen die Geschichte Martin Luther Kings als friedlichen Kampf gegen gesellschaftliche Missstände kennen und erfahren, wie er durch seinen christlichen Glauben gewaltfrei für die eigenen Rechte einstand. Die Erlebnisse Martin Luther Kings und Rosa Parks beziehen sie dabei auf ihr eigenes Leben, für das sie dadurch Mut und Kraft schöpfen. -- Die Folien: 3 Cartoons von Bodo Müller, 1 Illustration von Annegert Fuchs-huber, 2 Fotos.

Schlagworte: Frieden/Friedenserziehung, Glaube, Gewalt/Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit

Eignung: ab 6 Jahre



**S 4076**

### **Hostien**

Armin Maiwald, Deutschland 2000, 9 Min., f., Magazinbeitrag

Ein Beitrag aus den "Sachgeschichten mit der Maus". Wie entstehen Hostien? Sie werden aus Mehl und Wasser zubereitet und in speziellen Vorrichtungen gebacken, die wie Waffeleisen aussehen. Und zwar in Spezialbäckereien, von denen es katholische und evangelische gibt. Denn die Hostien der beiden großen Konfessionen sehen verschieden aus. Und sie haben im Gottesdienst auch eine unterschiedliche Bedeutung, wie der Beitrag anschaulich erklärt.

Schlagworte: Abendmahl

Eignung: ab 6 Jahren



**S 4077**

### **Unterwegs in die Zukunft**

EZEF/EED/BfdW (Hrsg.), Deutschland 2009, 205 Min., f., Dokumentar-, Animations-, Kurzspielfilm

Zwölf Filme unterschiedlicher Genres setzen sich mit dem Thema Zukunftsfähigkeit auseinander und wollen zum Nachdenken über die langfristigen und globalen Auswirkungen unseres Lebensstils anregen: 1. Landfunk (Irland 2004, 3 Min.) / 2. Alptraum im Fischerboot - Afrikas Flüchtlinge und Europas Fischereipolitik (D 2008, 60 Min.) / 3. Delivery (D 2007, 9 Min.) / 4. Kein Brot für Öl - Der Biosprit-Boom in Kolumbien (D 2009, 30 Min.) / 5. Heimarbeit (D 2005, 2 Min.) / 6. Mr. Frog Goes Fishing (D 2004, 4 Min.) / 7. Das Rad (D 2001, 9 Min.) / 8. Sonnenenergie für die Welt der Zukunft (D 2009, 18 Min.) / 9. Um Fair zu sein – Kaffeegenuss ohne Umwege (Österreich/Deutschland 2009, 35 Min.) / 10. Wie zerstören wir die Welt (GB 2007, 4 x 2 Min.) / 11. Die Küche im Dorf lassen - das Modell der Evangelischen Akademie Bad Boll (D 2009, 16 Min.) / 350 Meter bis zum Bäcker - wie wir das Klima verändern (D 2009, 10 Min.). -- Umfangreiches Begleitmaterial für Unterricht, Kirche und Gemeinde im ROM-Teil.

Schlagworte: Gesundheit/Krankheit, Landwirtschaft, Lebensqualität/Lebensstil, Verantwortung, Massenmedien, Schöpfung, Umwelt, Verkehr, Wirtschaft, Zukunft

Eignung: ab 12 Jahren



**S 4078**

### **Was glaubst denn du? - Was Katholiken und Protestanten eint und trennt.**

Silke Stürmer, Deutschland 2008, 22 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: LEHR

Edith, evangelisch, und Martin, katholisch, besuchen die gleiche Schulklasse und beschäftigen sich mit konfessionellen Unterschieden: Heilige in der katholischen Kirche und bedeutende Gestalten des Protestantismus, Martin Luthers reformatorische Entdeckung, die Rechtfertigungslehre, das Amt des Papstes, unterschiedliches Amtsverständnis bei Priestern und Pfarrern/innen, Firmung und Konfirmation, unterschiedliche Ausstattung der Kirchenräume sowie Eucharistie und Abendmahl. -- Didaktische DVD mit umfangreichem Video- und ROM-Teil: 7 weitere Kurzfilmsequenzen, exemplarische Unterrichtseinheit, Unterrichtssequenz, 44 Unterrichtsmaterialien (Info.- und Arbeitsblätter), 55 Bilder (Filmstils, Kirchenräume, Heilige und Helden, Grundaufgaben der Kirche).

Schlagworte: Ökumene, Kirche/Gemeinde, Protestantismus, Katholizismus

Eignung: ab 10 Jahren



**S 4079**

**Willi wills wissen: Verliebt, verlobt, verheiratet!**

Katja Wallenfels, Deutschland 2008, 25 Min., f., Dokumentarfilm

Willi begibt sich auf die Suche nach den Geheimnissen der Liebe. Als Erstes schaut er in Eutin in Schleswig-Holstein vorbei. Dort steht die Bräutigamseiche, ein über 500 Jahre alter Baum, der lange Zeit der einzige der Welt mit eigener Postanschrift war. Der Baum ist eine Art öffentlicher Briefkasten. Wer an die Bräutigamseiche schreibt, sucht einen Partner oder eine Partnerin. Verlieben kann man sich bereits, wenn man jung ist. Liebe spürt man auch körperlich. Das Herz klopft, wenn der geliebte Mensch da ist oder tut weh, wenn man Liebeskummer hat. Rezepte gegen Liebeskummer lässt sich Willi von einer Psychosomatikerin erklären. Damit man schon früh weiß, was es mit der Liebe auf sich hat, ist Sebastian Kempf von Pro Familia in Sachen Aufklärung in Schulen unterwegs. Willi begleitet ihn in die 4. Klasse einer Grundschule. Und am Ende des Films darf Willi noch bei einer Trauung dabei sein.

Schlagworte: Liebe, Sexualität, Ehe/Partnerschaft

Eignung: ab 10 Jahren



**S 4080**

**Willi wills wissen: Wer hört mit den Augen?**

Katja Wallenfels, Deutschland 2008, 25 Min., f., Magazinbeitrag

Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel-Heinicke-Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können.

Schlagworte: Behinderte Menschen, Kommunikation

Eignung: ab 8 Jahren



**R 4060**

**Scientology - neue Fassade, alte Strategien?**

Dokumentarfilm - Holger Brandenbusch, Anja Dehne, Jo Goll, Wolf Siebert - Deutschland 2007, Laufzeit: 29 Minuten, Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Dokumentation zeigt Aufbau und Struktur der Scientology Organisation. Besondere Aufmerksamkeit richtet der Film auf den Umgang der Organisation mit der von ihr selbst propagierten Offenheit und Transparenz. Dazu werden Mitarbeiter der Organisation wie z.B. Sabine Weber, Chefin der Scientology Niederlassung in Berlin, Aussteiger und Kritiker befragt. Weitere Themenbereiche: Scientology-Organisation OSA, Mitarbeiterfragebogen in einer Firma, Schule der Scientologen, KVPM - Kampf der Scientologen gegen die Psychiatrie.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Sekten, Jugendsekte, Manipulation, Macht, Abhängigkeit, Ideologien



### S 4061

#### **Verkauft - Kindersklaven in einer globalisierten Welt**

Dokumentarfilm - Rebecca Gudisch / Thilo Gummel - Deutschland 2009, Laufzeit: 29 Minuten  
Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

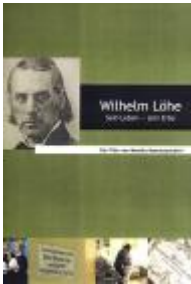
Der Film zeigt Schicksale von Kindersklaven in Indien. Sie klopfen Pflastersteine, hantieren mit gefährlichen Chemikalien oder schufteten Tag und Nacht in fensterlosen Kellerräumen - auch für deutsche Kunden. Kinder sind die billigsten Arbeitskräfte des 21. Jahrhunderts. Von ihren Eltern verkauft oder von Schleppern entführt, produzieren sie unter menschenunwürdigen Bedingungen Billigwaren für einen globalisierten Markt. Die Suche nach den Verantwortlichen führt auch nach Deutschland und beweist, wie erschreckend eng deutsche Firmen mit diesen Lebensläufen verknüpft sind.

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2008 in der Kategorie "Bildung".

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Kinderrechte, Menschenrechte, Kinderarbeit, Globalisierung, Armut, Indien, Werte, Normen, wirtschaftliche Verhältnisse, Wirtschaft, Gerechtigkeit, Menschenwürde, Eine Welt, medizinische Versorgung, Hunger, Krankheit, Befreiungsbewegungen, Asien, Ausbeutung, Unterdrückung

Begleitmaterial: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien



### S 4062

#### **Wilhelm Löhe. Sein Leben - Sein Erbe.**

Dokumentarfilm - Monika Manoutschehri - Deutschland 2008, Laufzeit: 24 Minuten  
Empfohlen: ab 10 Jahren

Pfarrer Wilhelm Löhe, geb. am 21. Februar 1808, gehört zu den bekanntesten Gründervätern der Diakonie in Deutschland und gilt als eine der prägenden Gestalten für die Diakonie in ihrer heutigen Form. Der Film geht Löhes Spuren in Neuendettelsau nach, besucht die "Erlanger Tafel" und das Löhe-Museum und gibt Einblicke in die Diakonie heute.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Diakonie, Lebensbilder, Bayern, Franken



### S 4063

#### **Wer schlug die Thesen an die Tür? Martin Luther und die Reformation**

Reihe: Willis VIPs, Dokumentarfilm - Christiane Streckfuß - Deutschland 2006, Laufzeit: 27 Minuten

Empfohlen: ab 8 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

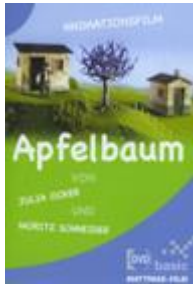
"Sola fide, sola gratia, sola scriptura!" Nur durch den Glauben, nur durch die Gnade Gottes, nur durch das Wort der Heiligen Schrift kann der Einzelne seinen Sinn und seine Erlösung finden. Das gilt wunderbarerweise für alle. Jeder Mensch ist Gott so nah oder so fern wie seinem Nächsten. Die Geistlichkeit steht dem Herrn nicht näher als der einfache Gläubige - egal welche prächtige Gewänder sie trägt oder wie fließend sie Latein spricht. Das ist der Kern der lutherischen Reformation, das Herz der evangelischen Kirche. Nicht gerade einfach zu verstehen, schon gar nicht für Kinder.

In diesem Film begibt sich der neugierige Reporter Willi Weitzel auf die Spuren von Martin Luther und zeigt eindrucksvoll, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nitsche sind nicht nur irgendein Ehepaar mit Kind, sondern sie teilen sich auch ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit den beiden zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther im Unterschied zur katholischen auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo Luther warum möglicherweise die berühmten Thesen dazu an die Wand schlug. Im Lutherhaus vermittelt der Reporter seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Reformation, Lebensbilder, Protestantismus, Glaube, Wunder, Gleichnisse, evangelisch, Glaubensfragen, Kirche, Martin Luther, Biografien, Kirchengeschichte

Begleitmaterial: Umfangreiches didaktisches Zusatzmaterial. Bilder zum Ausdrucken, Unterrichtsentwürfe für die Grundschule und Gemeindegemeinschaft, Arbeitsmaterialien, Internetlinks und weitere Medienempfehlungen zum Thema.



**S 4064**

### Apfelbaum

Trickfilm - Julia Ocker / Moritz Schneider - Deutschland 2007, Laufzeit: 4 Minuten  
Empfohlen: ab 5 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der lang gepflegte Apfelbaum trägt endlich reife Früchte. Doch leider rollt jeder Apfel auf das benachbarte Grundstück. Der Nachbar freut sich und reizt damit den Apfelbauer bis zur Weißglut. Von Missgunst angetrieben baut jener schließlich eine so hohe Mauer, dass sein Apfelbaum nur noch im Schatten steht und vergeht. Der Nachbar hingegen hat inzwischen selbst einen Baum gepflanzt, der schnell goldene Früchte trägt. Doch auch diese rollen nun auf das nächste Nachbargrundstück. Der Film bleibt offen: Wird er von den Fehlern des ersten Apfelbauern lernen oder nicht?

Genre: Trickfilm

Schlagworte: Neid, Nachbarschaft, Egoismus, Nächstenliebe, Kurzfilmkino, Habgier, Konflikte, Werte, Ernte, Erfolg, Misserfolg, Impulsfilm

Adressaten: Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Gemeindegemeinschaft, Grundschule, Jugendarbeit, Elementarerziehung, Konfirmandenarbeit, Seniorenarbeit



**B 4065**

### AV-Religion GS.05 – Als Noah die Arche baute. Gottes Bund mit den Menschen

Anke Pfeifer, Buxtehude 2008, 6 Folien, f., Zeichnungen, Audio-CD 23 Min.  
Materialpaket für die 3./4. Klasse, bestehend aus einem Heft mit 6 Lerneinheiten und 22 Materialien (Texte und Kopiervorlagen), 6 Farbfolien und einer Audio-CD mit 5 Liedern in Voll- und Playbackversion.

Die Kinder lernen die Noah-Geschichte kennen und befassen sich eingehend mit der Angst in unterschiedlichen Situationen des Bedrohtseins. Sie erfahren dabei auch, dass es in der größten Not Grund zur Hoffnung gibt in Form einer Arche, die vor den Unheilsfluten Schutz und Rettung verspricht. Gott lässt die Menschen nicht „in den Fluten untergehen“ und er schickt ihnen ein Zeichen für seine Verbindung mit der Erde – den Regenbogen – und macht so Mut für die Zukunft.

Eignung: ab 8 Jahren



**S 4066**

### Diakonie heute

#### Das Erbe von Wichern und Löhe

Dokumentarfilm - Axel Mölkner-Kappl - Deutschland 2008, Laufzeit: 26 Minuten  
Empfohlen: ab 10 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das Medium informiert in knapper Form über das Leben und Wirken von Johann Hinrich Wichern (1808-1881) und Wilhelm Löhe (1808-1872) und stellt diakonische Einrichtungen vor, die in der Tradition der beiden Gründungsväter stehen. Gezeigt werden in Filmclips diakonische Berufe (Diakonissen, Diakonieschwester, Gemeindediakon) und diakonische Arbeitsfelder (Schule, Zentrum für Körperbehinderte, Behindertenwerkstatt, Altenheim, Gehörlosenschule).

Film 1: Wicherns Erbe (13 Min.):

Nach einer Kurzbiografie Wicherns werden zwei Einrichtungen vorgestellt, die sich auf ihn beziehen: Das Wichernhaus in Altdorf bei Nürnberg (körperbehinderte Jugendliche) und das Johannesstift in Berlin (Demenz- kranke).

Film 2: Löhes Erbe (7 Min.):

Wilhelm Löhe ist der Gründer der Diakonie Neuendettelsau bei Nürnberg. Er schuf den Beruf der Diakonisse. In Neuendettelsau werden heute noch Diakonissen ausgebildet. - Ein Filmclip zeigt die Ausbildung zum Diakon bzw. zur Diakonin in den Rummelsberger Anstalten bei Nürnberg. Vorgestellt wird auch die Gehörlosen-Schule der Münchener Augustinum GmbH.

Das Medium ermöglicht durch Sequenzen und zwei Bildergalerien eine vertiefende Auseinandersetzung.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: alte Menschen, Behinderte, Menschenbild, Nächstenliebe, Lebensbilder, Sozialarbeit, Behinderung, Einrichtungen, Kirchengeschichte, Christsein, Ethik, soziale Fragen, Mitmenschlichkeit, Arbeit, Industrialisierung, Johann Hinrich Wichern, Wilhelm Löhe

Adressaten: Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend, Gymnasium (S1), Realschule, Hauptschule/Mittelschule, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Fort- und Weiterbildung

Begleitmaterial: Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material



**S 4067**

### **Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz**

Dokumentarfilm - Jutta Neupert - Deutschland 2008, Laufzeit: 68 Minuten

Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Das Medium bietet eine Einführung in die historische Situation der Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz und beleuchtet die stets aktuelle Frage nach Anpassung und Widerstand.

Inhalt: 1) Porträts von drei evangelische Christen, die sich der Anpassung an und in das NS-System verweigerten: Friedrich von Praun, Hans Leipelt und Werner Sylten. 2) Ein Dokumentarfilm zeichnet exemplarisch Leben und Wirken des bayerischen Landesbischofs Hans Meiser nach und stellt es zur Diskussion. 3) Die Zeit nach 1945 wird unter anderem mittels Denkmälern zu Ehren Dietrich Bonhoeffers thematisiert.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Nationalsozialismus, Kirchengeschichte, Protestantismus, Lebensbilder, Widerstand, Neuzeit, Drittes Reich, bekennende Kirche, Biografien, Mut, Zivilcourage, Glaube

Begleitmaterial: 8 Arbeitsblätter PDF, 8 Arbeitsblätter Word, 1 Verwendung im Unterricht, 1 Programmstruktur, 1 Begleitheft, 1 Linkliste



**S 4068**

### **Willi will's wissen: Ach du dickes Ei**

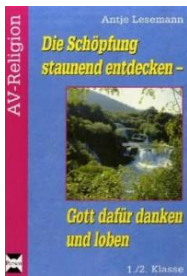
Reihe: Willi will's wissen, Dokumentarfilm - Ralph Wege - Deutschland 2005, Laufzeit: 25 Minuten

Empfohlen: ab 6 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Heute will Willi alles rund ums Ei erfahren. Er besucht einen Hühnerhof mit 1600 Hennen und 20 Hähnen! In der Eiersammelstelle ist Willi dabei, wenn die Eier gestempelt, kontrolliert, nach Größen sortiert, verpackt und etikettiert werden. Eine Tierärztin zeigt ihm, wo die Hühner herkommen: auf einem Röntgenbild sieht man, wo im Huhn das Ei liegt, bevor es gelegt wird. In einem Ei ist alles drin, damit ein Küken heranwachsen kann, vorausgesetzt, das Ei ist befruchtet und wird bebrütet. Normalerweise brüten Hennen die Eier aus. Es gibt aber auch riesige Brutschränke für tausende von Küken. Drei Wochen dauert es, bis ein Küken schlüpft. Dann macht Willi Bekanntschaft mit dem Tier, das die größten Eier der Welt legt: dem Vogel Strauß. Zum Schluss will Willi noch wissen, wer eigentlich für die Ostereier zuständig ist.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Tiere, Nahrung, Umwelt, Gesundheit, Ostern



**B 4069**

**AV-Religion GS.03 – Die Schöpfung staunend entdecken**

Antje Lesemann, Buxtehude 2007, 6 Folien, f., Foto und div. Techniken, Audio-CD 35 Min. Materialpaket für die Grundschule, bestehend aus einem Heft mit 6 Lerneinheiten und 26 Materialien (Texte und Kopiervorlagen), einer Audio-CD mit 14 Liedern/Hörszenen und 6 Farbfolien.

In dieser Unterrichtseinheit begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Entdeckungsreise durch die Natur und erleben dabei deren Schönheit und Vielfalt. Die Reise findet sowohl in der „echten Natur“ als auch im Klassenraum statt: Ein ganzheitliches Lernen ist dadurch garantiert. Über das Staunen über die Natur führt die Unterrichtseinheit hin zum Schöpferlob. Dazu werden sowohl Auszüge aus Psalmen als auch eigene Lobtexte, -bilder und –gedichte erarbeitet.

Schlagworte: Schöpfung, Bibel

Eignung ab 6 Jahren



**B 4070**

**AV-Religion GS.04 – Regeln, Rituale und die 10 Gebote – Wege für ein gelingendes Zusammenleben**

Ulrich und Brigitte Voarin, Buxtehude 2007, 6 Folien, f., Zeichnungen, Audio-CD 42 Min. Materialpaket für die 3./4. Klasse, bestehend aus einem Heft mit 6 Lerneinheiten und 17 Materialien (Texte und Kopiervorlagen), einer Audio-CD mit 11 Liedern/Hörszenen und 6 Farbfolien.

Die Thematik „Die 10 Gebote“ wird methodisch mit der Lebenswelt und den Erfahrungen der Schüler/innen verknüpft und mit der Frage nach den heute gültigen Regeln gesellschaftlichen Lebens und deren Bedeutung verbunden. Das Medienpaket will u.a. der zunehmenden Gewaltbereitschaft unter Kindern vorbeugen und eventuell vorhandene familiäre Defizite auffangen.

Schlagworte: Gebote, Normen, Bibel, Welt des AT

Eignung ab 8 Jahren



**B 4048**

**Botschaft für Jahrtausende - Die Entstehung der Bibel**

Dokumentarfilm - Sabine Klonk - Deutschland 2007, Laufzeit: 28 Minuten  
Empfohlen: ab 8 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Hauptfilm zeichnet anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel nach: Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute?

Der Film zeichnet in knapper Form anschaulich und verständlich Entstehung, Überlieferung und Wirkung dieses Bestsellers aller Zeiten nach.

Der Hauptfilm ist in 6 Kapitel gegliedert: 1. Die Heilige Schrift der Christen und Juden 2. Der Anfang: Die mündliche Überlieferung 3. Die Bedeutung der Schrift 4. Ein neuer Bund 5. Die Geschichte Jesu wird aufgeschrieben 6. Die Bibel auf Deutsch

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Bibel, Entstehung der Bibel, Altes Testament, Neues Testament, Evangelien, Verbreitung

Begleitmaterial: Ausführliches Zusatzmaterial zum Thema: Karten, Bilder und Texte, Unterrichtsmodelle und Arbeitsblätter für den Einsatz des Films im Religionsunterricht und in der Bildungsarbeit, weitere Film- und Audio-Sequenzen, Bildergalerie mit Karten, Fotos und Kunst





**S 4049**

**Spin oder wenn Gott ein DJ wäre**

Kurzspielfilm - Jamin Winans - USA 2005, Laufzeit: 9 Minuten

Empfohlen: ab 12 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Videoclipartiger Kurzspielfilm mit einer Spur Ironie. Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall, ausgelöst durch einen Ball? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft immer wieder eine neue Katastrophe hervor. Nach einer Reihe von Versuchen hat der DJ die Situation im Griff.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Gottesvorstellungen, Glaube, Determinismus, Religion, Fantasie, Träume, Menschenbild, Sinnfragen, Kurzfilmkino, Leid, Glaubensfragen, Gott, Wünsche, Abhängigkeit, Musik, Zweifel, Theodizee, Schicksal, Utopien, Helfen, Wunder, Impulsfilm, Freiheit, Gottesbilder

Begleitmaterial: Arbeitshilfe



**S 4050**

**Fair Trade**

Kurzspielfilm - Michael Dreher - Deutschland, Marokko 2006, Laufzeit: 15 Minuten

Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein aufrüttelnder Kurzspielfilm zum Thema Menschenrechte und Menschenwürde: Über die Straße von Gibraltar soll ein Baby von Marokko nach Europa geschmuggelt werden. Die Auftraggeberin möchte das Kind zuvor aber sehen. Nachdem sie erkennt, unter welchen dramatischen Bedingungen das Baby seiner Mutter entwendet wird, reist sie verwirrt zurück und überlegt, von dem Handel zurückzutreten. -- Wenige Tage später soll ihr das Baby überbracht werden. Vorsichtshalber legt der Agent zu dem Baby einen schweren Stein in die Reisetasche. Als sich ihm während der nächtlichen Bootsfahrt übers Meer ein Patrouillenschiff nähert, versenkt er die Tasche mit dem Baby. In Spanien überbringt er der Frau die Nachricht, dass er sich um ein neues Baby bemühen müsse, es habe eine Panne gegeben. In der Annahme, dass der Agent das Baby seiner Mutter wieder zurückgegeben habe, übergibt ihm die Frau erleichtert den Rest des vereinbarten Geldbetrags.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Armut, Eine Welt, Frauen, Menschenrechte, Menschenhandel, Adoption, Gewissen, Schuld, Kinder, Kurzfilmkino, Entwicklungsländer, Globalisierung, Menschenwürde, Menschenbild, Wünsche, Humanität, Reichtum



**S 4051**

**Der Aufreißer**

Kurzspielfilm - Steffen Weinert - Deutschland 2006, Laufzeit: 14 Minuten

Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Eigentlich wollte Olli nur unverbindlichen, anonymen Sex haben und sich dann wieder klammheimlich davonschleichen. Doch die Tochter seiner neuen Eroberung macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Die kaum sechsjährige Yvonne ist nämlich alles andere als zufrieden mit dem unglücklichen Liebesleben ihrer Mama und deshalb fest entschlossen, für sie einen festen Freund und für sich selbst einen neuen Papa zu finden. Sie verwickelt Olli in einen Dialog, dem er sich nicht entziehen kann. Und schließlich setzt sie ihn auf raffinierte Weise auch noch in der Wohnung fest.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Ehe, Partnerschaft, Sexualität, Erziehung, Egoismus, Männer, Kinder, Kurzfilmkino, Familie, Kindersituationen, Werte, Liebe, Rollenverständnis, Zuwendung, Geborgenheit, Mädchen, Humor, Verantwortung, Frauen, Unterhaltung



**S 4052**

**Demenz erleben - Ich verlier' den Verstand**

Dokumentarfilm - Gerd Christian Altmann - Deutschland 2006, Laufzeit: 16 Minuten  
Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der Film zeigt Wahrnehmungen und Gedanken aus der Sicht eines Menschen mit Demenz. Dies macht betroffen, erinnert an viele eigene Erlebnisse mit Menschen mit Demenz, regt zum Gespräch und zur Auseinandersetzung über das Thema Demenz an. Der Autor des Films, begleitet, betreut, pflegt seit 1989 in einem Pflegeheim in Freiburg viele Menschen mit Demenz. Gleichzeitig ist er Künstler, verfasste die Texte des Films, fotografierte und verfremdete die Fotos am Computer, spricht die Texte und hat den Film vollständig in Eigenregie hergestellt.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: alte Menschen, Gesundheit, Krankheit, Einsamkeit, Altenpflege, Alter, Familie, Kommunikation, Demenz, Alzheimer

Begleitmaterial: Mit Hintergrundinformationen und Begleitmaterial



**S 4053**

**Ein Stück vom Himmel. Wege zur Taufe - Wege mit der Taufe**

Christoph Hartmann - Deutschland 2007, Laufzeit: 25 Minuten  
Empfohlen: ab 6 Jahren

Die zusammengestellten Beiträge sind für unterschiedliche Altersgruppen konzipiert. Sie wollen neue Perspektiven auf die Taufe als heiliger Handlung, die den Menschen in die Beziehung zu Gott und seiner Gemeinde setzt, eröffnen. -- Der Trickfilm "Platsch - Vom Regen in die Taufe" erzählt die spannende Geschichte des Regentropfens Platsch, der unverhofft ins Taufwasser geraten ist. Hier wird auf kindgerechte Art erklärt was Taufe bedeutet und wie sie abläuft. -- "Mit allen Wassern gewaschen - Jugend auf dem Weg zu Gott" dokumentiert den Weg zweier Jugendlicher zur Taufe. Der Film greift die Probleme und Widersprüchlichkeiten des Teenagerdaseins auf und setzt sich mit ihnen auseinander. Fragen nach dem Sinn des Lebens, nach richtig und falsch und natürlich nach Gott stehen hier im Mittelpunkt. -- Der Film "Was sollen die Löwen am Taufstein - Eine kleine Tauf-Kunst-Geschichte" weist dem Zuschauer den Weg durch die jahrtausendealte Tradition christlicher Taufpraxis.

Schlagworte: Taufe, Symbole, Gemeinschaft, Glaube, Gebet, Sakramente, Gemeinde, Kirche

Begleitmaterial: Ergänzendes Material und Literaturhinweise laden zu vertiefter Auseinandersetzung ein.



**R 4054**

**Die Juden - Geschichte eines Volkes**

Dokumentarfilm - Uwe Kersken, Nina Koshofer, Sabine Klauser - Deutschland 2006, Laufzeit: 174 Minuten

Empfohlen: ab 14 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die sechsteilige Dokumentation ist eine Expedition in die über 3000-jährige Geschichte der ältesten Buchreligion. Die Reihe folgt den Spuren historischer Figuren, die Zeugen wichtiger Ereignisse der jüdischen Geschichte wurden, von der Antike bis zur Gegenwart.

Folge 1: Gelobtes Land. Die erste Folge erstreckt sich vom Exodus, den Zehn Geboten und der Geburt des Monotheismus über die Könige David und Salomo, den Bau des Tempels, das Babylonische Exil bis zur Entstehung und Bedeutung der Tora.

Folge 2: Fall des Tempels. Die zweite Folge handelt vom Makkabäer-Aufstand, von einem jüdischen Wanderprediger namens Jesus Christus, von der Zerstörung Jerusalems und Masadas und der Bedeutung der Synagoge bis zum Aufkommen des Islam. Dabei werden die Mischna, der Talmud und die Regeln zum koscheren Essen erläutert.

Folge 3: Halbmond und Kreuz. Von den Sephardischen Juden (Maimonides), den Conversos und Kryptojuden über die Reconquista und die Vertreibung aus Spanien, der Inquisition, der Odyssee der Dona Gracia Mendez, dem Begriff Ghetto bis zu Luthers Verhältnis zum Judentum erstreckt sich die dritte Folge.

Folge 4: Tod oder Taufe. Vom Ashkenasischen Judentum, über jüdische Reinigungsrituale, die Stellung der Frau, die Kreuzzüge und Pogrome, z. B. in Mainz, bis zu den Legenden vom rituellen Kindermord und vom jüdischen Brunnenvergifter während der Pest sowie der Herkunft des Wortes "Judensau" handelt die vierte Folge. Folge 5: Heimatsuche. Die fünfte Folge behandelt das Ostjudentum in Krakau, erklärt die Chassidim (Frommen), die Halacha, den Schtetl, den Davidstern, thematisiert den Kosakenaufstand in der Ukraine 1648, die neue Heimat Amsterdam, eine jüdische Hochzeit und zeichnet das Porträt des jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn.

Folge 6: Überleben. Die letzte Folge stellt die schwierige Situation der Juden im Zarenreich dar, die Auswanderung in das neue gelobte Land USA, das Aufkommen des Zionismus, die Dreyfus-Affäre sowie die Gründung des Staates Israel. Außerdem werden die jiddische Sprache, die wilhelmische Synagoge, die Entstehung des reformierten Judentums in Europa, die Teilnahme der Juden als Soldaten im Ersten Weltkrieg, der Antisemitismus in der wilhelminischen Epoche und im Nationalsozialismus, der Holocaust sowie das Ewige Gedenken daran im Yad Vashem behandelt.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Judentum, Geschichte, Religion, Gott, Gottesvorstellungen, Bibel, Weltreligionen, Glaubensfragen, Antisemitismus, Altes Testament, Neues Testament, Sampler

Begleitmaterial: Mit umfangreichem Begleitmaterial.



**S 4055**

### **Moderne Nazis - Die rechte Szene in Deutschland**

Dokumentarfilm - Rainer Fromm, Barbara Kernbach - Deutschland 2007, Laufzeit: 53 Minuten

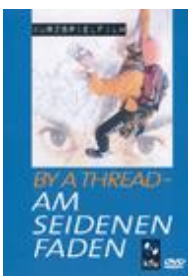
Empfohlen: ab 12 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Springerstiefel, Glatze, Baseballschläger und Agitation im Untergrund - seit den 80er Jahren die unverkennbaren Merkmale der Neonazis - sind passé: Die rechte Szene in Deutschland bemüht sich um ein neues Image, um so an Gleichgesinnte oder Wähler zu kommen. Vor Schulen und mit Familienfesten machen sie erfolgreich Werbung für ihre Sache. Die Dokumentation vermittelt einen aktuellen Einblick in die rechte Szene, insbesondere die NPD, und beleuchtet die Strategien und Positionen der rechten und extremistischen Gruppierungen. Interviews mit Aussteigern, mit Führern und Verführten, machen die Taktiken und Hintergründe durchschaubarer.

Genre: Dokumentarfilm

Schlagworte: Deutschland, Demokratie, Nationalsozialismus, Vorurteile, Rechtsextremismus, Faschismus, Politik, Macht, Jugend, Heuchelei, Lügen, NPD

Begleitmaterial: 6 Arbeitsblätter PDF, 1 Quiz/Spiel, 2 Bilder, 5 Texte, 1 Glossar, 1 Programmstruktur, 1 Begleitheft, 1 Linkliste



**S 4056**

### **Am seidenen Faden**

Originaltitel: By a thread, Kurzspielfilm - Juan Carlos Romera - Spanien 2005, Laufzeit: 9 Minuten

Empfohlen: ab 12 Jahren - Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Der packend inszenierte Film zeigt einen Bergsteiger, der mitten im Winter eine gefährliche Steilwand hinaufklettert. Er will den Zweikampf mit dem Berg unbedingt gewinnen. Am Ende hängt er völlig hilflos im Seil, umgeben von der Dunkelheit der Nacht. Er bittet Gott um Rettung. Gott antwortet ihm: "Glaubst du wirklich, ich hätte die Macht, dich zu retten? ... Dann kapp' das Seil!" So groß ist der Glaube des Bergsteigers dann doch nicht, und am nächsten Morgen findet man ihn erfroren - einen Meter über dem Boden hängend.

Genre: Kurzspielfilm

Schlagworte: Neues Testament, Gebete, Glaube, Gottesbild, Vertrauen, Hoffnung, Wunder, Rettung, Kurzfilmkino, Glaubensfragen, Gottesvorstellungen, Leistung, Sport, Impulsfilm, Gott, Bibel, Evangelien, Theodizee